



Hauptprogramm | Programme définitif

Jahreskongress 2024

Schweizerische Ophthalmologische Gesellschaft

Congrès annuel 2024

Société Suisse d'Ophtalmologie

28.-30. August 2024 | 28-30 août 2024

Olma Messen St.Gallen

sog-sso2024.congress-imk.ch



NEU

EYLEA® 8mg¹⁻³

- ✓ Schnelle & kontinuierliche Flüssigkeitskontrolle
- ✓ Anhaltende Visusgewinne
- ✓ Lange Behandlungsintervalle

Jetzt
kassen-
zulässig⁴

Still EYLEA® but MORE¹



BEI nAMD UND DME¹

Referenzen: 1. Fachinformation EYLEA® 8mg, www.swissmedicinfo.ch. 2. Lanzetta P, et al. Intravitreal afibbercept 8 mg in neovascular age-related macular degeneration (PULSAR): 48-week results from a randomised, double-masked, non-inferiority, phase 3 trial. Lancet 2024;S0140-6736(24)00063-1. doi: [https://doi.org/10.1016/S0140-6736\(24\)00063-1](https://doi.org/10.1016/S0140-6736(24)00063-1) and Appendix [ePub ahead of Print]. 3. Brown DM, et al. Intravitreal afibbercept 8 mg in diabetic macular oedema (PHOTON): 48-week results from a randomised, double-masked, non-inferiority, phase 2/3 trial. Lancet 2024;S0140-6736(23)02577-1. doi: [https://doi.org/10.1016/S0140-6736\(23\)02577-1](https://doi.org/10.1016/S0140-6736(23)02577-1) and Appendix [ePub ahead of Print]. 4. BAG Spezialitätenliste EYLEA® 8mg, www.spezialitaetenliste.ch.

Die referenzierten Daten, resp. Publikationen werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Kurzfachinformation EYLEA® (Afibbercept) 8mg

Z: 8mg Afibbercept in 70µl Injektionsflg. Hilfsstoffe: Arginin hydrochloridum, Histidinum, Histidini hydrochloridum monohydricum, Polysorbatum 20, Saccharum, Aqua ad inyectabile. **I:** Behandlung von neovaskulärer altersbedingter Makuladegeneration (nAMD) und Diabetischer Makulödem (DME) bei Erwachsenen.

D/A: nAMD und DME: Die Behandlung mit EYLEA® 8mg wird mit einer Injektion pro Monat (alle 4 Wochen) für 3 aufeinanderfolgende Dosen begonnen. Anschliessend können die Injektionsintervalle, basierend auf der Beurteilung der Ergebnisse der Sehschärfeprüfung und der morphologischen Untersuchungen, auf bis zu alle 16 Wochen verlängert werden. Die Behandlung mit EYLEA® 8mg in Intervallen von weniger als 8 Wochen wurde, abgesehen von der Ladephase mit 3 aufeinanderfolgenden 4-wöchentlichen Dosen, nicht untersucht. Es sind keine Kontrolluntersuchungen zwischen den Injektionen erforderlich. Nach Ermessen des Arztes können die Kontrolluntersuchungen häufiger erfolgen als die Injektionstermine. **Ki:** Bekannte Überempfindlichkeit gegenüber Afibbercept oder einem der Hilfsstoffe, okuläre oder perokuläre Infektion, aktive oder vermutete intraokuläre Entzündung, SS, Stillzeit. **V:** Endophthalmitis, Erhöhungen des Augenhinterdrucks, besondere Vorsicht bei Patienten mit nicht ausreichend therapiertem Glaukom oder mit einem Schlaganfall, TIA oder einem Myokardinfarkt in den letzten 6 Mte. **IA:** Es wurden keine Interaktionsstudien mit EYLEA® durchgeführt. **UW:** Häufig: Katarakt, Mouches volantes, Bindehautblutung, verminderte Sehschärfe, Glaskörperabhebung, Einblutung in die Retina, erhöhter Augenhinterdruck, Augenschmerzen, Keratitis punctata. Das in den klinischen Studien CANDELA, PULSAR und PHOTON beobachtete Sicherheitsprofil ist bei Patienten unter Behandlung mit EYLEA® 8mg und EYLEA® 2mg sowie bei Patienten mit nAMD und DME vergleichbar. **P:** 1 Durchstechflasche und 1 Filternadel. Verkaufskategorie: B. Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte der Fachinformation auf www.swissmedicinfo.ch. Vertrieb: Bayer (Schweiz) AG, Uetlibergstrasse 132, 8045 Zürich.

[MA-AFL_8mg-CH-0002-1_11.2023]

Inhaltsverzeichnis | Table des matières

Herzlich Willkommen zum SOG Jahrestagung 2024 in St.Gallen Bienvenue au congrès annuel 2024 de la SSO à Saint-Gall	4
Partnerfirmen Entreprises partenaires	7
Allgemeine Hinweise Informations générales	9
Networking Event	20
Anreise Arrivée	21

Programm | Programme

Mittwoch | Mercredi, 28.08.2023

Tagesübersicht Planning du jour	22
Workshops Ateliers	24

Donnerstag | Jeudi, 29.08.2023

Tagesübersicht Planning du jour	30
Wissenschaftliches Programm Programme scientifique	31

Freitag | Vendredi, 30.08.2023

Tagesübersicht Planning du jour	36
Wissenschaftliches Programm Programme scientifique	37

ePoster

44

Referenten und Chairs | Conférenciers et chairs

52

Sitzungen | Réunions

56

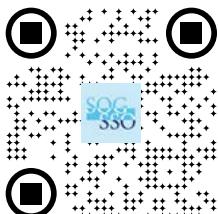
Ausstellerliste & Standplan | Liste des exposants & plan des exposants

58

Raumübersicht | Aperçu des salles

60

Download the App



Herzlich Willkommen zum SOG Jahreskongress 2024 in St.Gallen

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Liebe SOG-Mitglieder

Wir freuen uns sehr, Sie zum 117. Jahreskongress der Schweizerischen Ophthalmologischen Gesellschaft (SOG) einzuladen, welche vom 28.-30. August 2024 in den Olma Messen in der Kulturstadt St.Gallen mit ihrer malerischen Altstadt, seiner barocken Kathedrale und der weltberühmten Stiftsbibliothek stattfindet.

Auch im Jahr 2024 wird das wissenschaftliche Programm unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. med. Sandrine Zweifel zusammengestellt und organisiert.

Es ist eine Zeit des Wandels und der Chancen, in der wir uns befinden. Der Fokus unseres diesjährigen Jahreskongresses wird auf Visionen und Innovationen für die Zukunft in der Ophthalmologie liegen. Eine der Höhepunkte dieses Kongresses wird zweifellos die Goldmann Lecture sein, präsentiert von Prof. Pearse Keane aus London. Sein Vortrag mit dem Titel «Transforming Ophthalmology with AI» verspricht, uns einen faszinierenden Einblick in die Möglichkeiten zu geben, wie künstliche Intelligenz unsere Disziplin revolutionieren kann. Auch das YSO-Symposium wird sich diesem spannenden Thema widmen.

Nachhaltigkeit ist ein weiteres zentrales Thema in unserer Gesellschaft und hat auch in der Ophthalmologie einen wichtigen Stellenwert. Wir freuen uns daher besonders darauf, dieses Thema im Rahmen der Alfred Vogt Lecture 2024 zu erkunden und zu vertiefen.

Des Weiteren dürfen wir uns auf hochkarätige Diskussionsrunden freuen, in denen führende Experten aus der ganzen Welt aktuelle Herausforderungen und zukünftige Trends und Therapien in unserer Fachrichtung erörtern werden.

Der «Sub-Specialty Day» mit seinen vielfältigen Workshops hat sich mittlerweile zu einem integralen Bestandteil unseres Kongresses entwickelt, zu dem wir alle Kolleginnen und Kollegen auch dieses Jahr herzlich einladen.

Wir freuen uns, unseren Abstract-Einreichenden erstmalig dieses Jahr eine erweiterte Plattform zur Präsentation ihrer Forschungsergebnisse zu bieten. Mit der Einführung der neuen Rapid Fire | Poster Flash Session am Freitagvormittag haben sie die Möglichkeit, ihre Resultate auf neue und dynamische Weise vorzustellen. Die Abstracts mit der höchsten durchschnittlichen Punktzahl, bewertet von den Mitgliedern der wissenschaftlichen Kommission, werden nun neu in die Plenary Symposien integriert, um ihre Sichtbarkeit und Bedeutung innerhalb des Kongresses zu erhöhen.

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, sich mit Ihren Kolleginnen und Kollegen zu treffen, Ihre Netzwerke zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen. Unser Gesellschaftsabend steht allen Teilnehmenden offen und wird in einem fröhlichen Rahmen im Würth Haus in Rorschach, direkt am Bodensee gelegen, stattfinden.

Wir danken bereits an dieser Stelle allen Kolleginnen und Kollegen, die mit ihrer wertvollen Zeit und ihrem Wissen zum Gelingen unseres SOG Jahreskongresses 2024 beitragen. Unser Dank gilt auch den Sponsoren: Ohne ihre Unterstützung wäre die Durchführung des Jahreskongresses mit einem so vielseitigen und spannenden Programm nicht möglich. Wir laden Sie bereits an dieser Stelle herzlich ein, die Industrieausstellung zahlreich zu besuchen.

Wir freuen uns, Sie zahlreich in St.Gallen begrüssen zu dürfen, um gemeinsam mit Ihnen drei spannende Tage zu erleben.


Prof. Dr. med. Christoph Kniestedt
Präsident der SOG


Prof. Dr. Dr. med. Sandrine Zweifel
Präsidentin der Wissenschaftlichen Kommission der SOG

Bienvenue au congrès annuel 2024 de la SSO à Saint-Gall

**Chères et chers collègues,
Chères et chers membres de la SSO**

Nous avons le plaisir de vous inviter au 117e congrès annuel de la Société Suisse d'Ophtalmologie (SSO), qui se tiendra du 28 au 30 août 2024 aux Olma Messen, dans la ville culturelle de Saint-Gall, avec sa vieille ville pittoresque, sa cathédrale baroque et sa bibliothèque collégiale mondialement connue.

En 2024 également, le programme scientifique sera composé et organisé sous la direction de la Pr Dr Dr méd. Sandrine Zweifel.

C'est une période de changement et d'opportunités dans laquelle nous nous trouvons. Cette année, notre congrès annuel se concentrera sur les visions et les innovations pour l'avenir en ophtalmologie. L'un des points forts de ce congrès sera sans aucun doute la Goldmann Lecture, présentée par le professeur Pearse Keane de Londres. Sa présentation, intitulée «Transforming Ophthalmology with AI», promet de nous donner un aperçu fascinant de la manière dont l'intelligence artificielle peut révolutionner notre discipline. Le symposium de l'YSO sera également consacré à ce thème passionnant.

La durabilité est un autre thème central de notre société et occupe également une place importante dans l'ophtalmologie. Nous nous réjouissons donc particulièrement d'explorer et d'approfondir ce thème dans le cadre de l'Alfred Vogt Lecture 2024.

En outre, nous pouvons nous attendre à des tables rondes de haut niveau au cours desquelles des experts de premier plan venus du monde entier discuteront des défis actuels et des tendances et thérapies futures dans notre spécialité.

Le «Sub-Specialty Day», avec ses ateliers variés, est devenu une partie intégrante de notre congrès et nous invitons cette année encore tous nos collègues à y participer.

Pour la première fois cette année, nous sommes heureux d'offrir à ceux qui nous soumettent des abstracts une plateforme élargie pour présenter leurs résultats de recherche. Avec l'introduction de la nouvelle session Rapid Fire | Poster Flash le vendredi matin, ils ont la possibilité de présenter leurs résultats d'une manière nouvelle et dynamique. Les abstracts ayant obtenu la meilleure moyenne de points, évalués par les membres de la commission scientifique, seront désormais intégrés aux symposiums pléniers afin d'accroître leur visibilité et leur importance au sein du congrès.

Ne manquez pas l'occasion de rencontrer vos collègues, d'entretenir vos réseaux, de nouer de nouveaux contacts et d'échanger vos expériences. Notre Networking Event est ouverte à tous les participants et se déroulera dans un cadre joyeux à la maison Würth à Rorschach, située directement au bord du lac de Constance.

Nous remercions d'ores et déjà tous les collègues qui contribueront à la réussite de notre congrès annuel 2024 de la SSO en y consacrant leur précieux temps et leurs connaissances. Nos remerciements vont également aux sponsors : sans leur soutien, l'organisation du congrès annuel avec un programme aussi varié et passionnant ne serait pas possible. Nous vous invitons d'ores et déjà à visiter en nombre l'exposition industrielle.

Nous nous réjouissons de vous accueillir nombreux à Saint-Gall pour vivre ensemble trois journées passionnantes.


Pr Dr méd. Christoph Kniestedt
Président de la SSO


Pr Dr Dr méd. Sandrine Zweifel
Présidente de la commission scientifique de la SSO

Transforming the Treatment of Retinal Diseases¹



Real World Data Demonstrates:
Superior Drying Effect^{2,*}

Start Dual Pathway
Inhibition Now

*Drying: CST reduction and absence of IRF or SRF

DME: diabetic macular edema; nAMD: neovascular age-related macular degeneration; VEGF-A: vascular endothelial growth factor A

References 1. Panos Georgios D et al. Faricimab: Transforming the Future of Macular Diseases Treatment - A Comprehensive Review of Clinical Studies. *Drug Des Devel Ther.* 2023 Sep 18;17:2861-2873. doi: 10.2147/DDDT.S427416. 2. Penha, F. et al. Review of real-world evidence of dual inhibition of VEGF-A and ANG-2 with faricimab in nAMD and DME. *Int J Retin Vitr* 10, 5 (2024). https://doi.org/10.1186/s40942-024-00525-9.

All references listed in this document can be requested by healthcare professionals from Roche Pharma (Switzerland) Ltd.

▼ This medicinal product is subject to additional monitoring. For more information, see Vabysmo Information for healthcare professionals at www.swissmedicinfo.ch.

VABYSMO® (Faricimab) I: Treatment of 1) neovascular (wet) age-related macular degeneration (nAMD) and 2) diabetic macular oedema (DMO) D: Loading dose: 4 intravitreal (IVT) injections of 6 mg every 4 weeks, followed by 6 mg IVT at intervals up to a maximum of 16 weeks, based on visual acuity and morphology. C: Hypersensitivity to faricimab or any of the excipients, ocular or periocular infection, active intraocular inflammation. P: Reactions to IVT injection (endophthalmitis, intraocular inflammation, rhegmatogenous retinal detachment, retinal tear, retinal pigment epithelial tear). Patients should be instructed to report symptoms such as pain, vision loss, photophobia, blurred vision, vitreous floaters or redness without delay. Aseptic injection techniques must always be used. Particular caution is required in patients with inadequately treated glaucoma. Vabysmo must not be injected if the IOP is ≥30 mmHg. Monitor intraocular pressure, optic disc perfusion and/or vision. Immunogenicity: Patients should be instructed to report any signs or symptoms of intraocular inflammation. Suspend treatment in the event of rhegmatogenous retinal detachment, macular hole, retinal tear, treatment-related reduction in BCVA, intraocular surgery performed or planned within <1–28 days. Retinal pigment epithelial tear: Caution when initiating treatment due to potential for pigment epithelial detachment. Systemic events: Potential risk of systemic effects including arterial thromboembolic events during IVT treatment with VEGF inhibitors. IA: No interaction studies have been performed with Vabysmo. P&L: There are no data on the use of Vabysmo in pregnant women. It is not known if Vabysmo is excreted in human milk. AE: Serious adverse effects related to the IVT procedure: cataract, uveitis, endophthalmitis, vitritis, retinal tear and rhegmatogenous retinal detachment. Commonest adverse effect: cataract, conjunctival haemorrhage, intraocular pressure increased, vitreous opacities, eye pain and retinal pigment epithelial tear (nAMD only). P: Each 0.24 ml vial contains 28.8 mg faricimab. Dispensing category: B. For further information, please see the Information for healthcare professionals at www.swissmedicinfo.ch. Status: February 2023.

Roche Pharma (Switzerland) Ltd • Grenzacherstrasse 124 • 4058 Basel



Learn
More here
<https://ter.li/Igovxu>



VABYSMO
faricimab injection 6 mg

Partnerfirmen | Entreprises partenaires*

Diamond Partners 2024



Bayer



Premium Partners 2024



C mediconsult

VON HOFF
focus eye care

Partners 2024

abbvie

Apellis

HS HAAG-STREIT
SCHWEIZ

Otamédic

OmniVision®
Freude am Sehen

Théa
let's open our eyes



Supporters 2024

Alcon

BAUSCH + LOMB
See better. Live better.

● ● ● decoVista GmbH

**HEIDELBERG
ENGINEERING**

Johnson & Johnson VISION

Medilas

NOVARTIS

**oerHi
ophthalmomedic®**

Rayner

Santen

* Die Partnerfirmen haben keinerlei Einfluss auf das wissenschaftliche Programm.

* Les entreprises partenaires n'ont aucune influence sur le programme scientifique.

Elymbus®

Bimatoprost 0.1mg/g Eye Gel



28.08.2024
Halle/salle 9.1 B
13.15 bis 13.45 Uhr/heure

Théa PHARMA S.A.

Elymbus® Zusammensetzung: Wirkstoff: Bimatoprostum. **Indikationen:** Monotherapie zur Senkung des erhöhten Augeninnendrucks (IOD) bei Patienten mit Weitwinkel-Glaukom, okularer Hypertonie oder als Zusatzmedikation zu Betablockern bei Patienten, die mit topisch verabreichten Betablockern nicht ausreichend eingestellt sind. **Dosierung:** 1 Tropfen Elymbus® 1x täglich abends in das/die betroffene(n) Auge(n) einzutropfen. Die Anwendung sollte nicht häufiger als 1x täglich erfolgen, weil eine häufigere Verabreichung die Augeninnendrucksenkende Wirkung vermindern kann. Bei älteren Patienten ist eine Dosisanpassung nicht erforderlich. Die Anwendung von Elymbus® bei Kindern oder Jugendlichen wird nicht empfohlen. Elymbus® wurde bei Patienten mit eingeschränkter Nieren- oder mässig bis schwer eingeschränkter Leberfunktion nicht untersucht. Daher sollte Elymbus® bei diesen Patienten nur mit Vorsicht eingesetzt werden. **Kontraindikationen:** Überempfindlichkeit auf einen der Inhaltsstoffe von Elymbus®. **Warnhinweise und Vorsichtsmassnahmen:** Unter Behandlung mit Bimatoprost wurde eine dunkle Verfärbung der Haut des Augenlids und ein zunehmendes Wimpernwachstum (längere, dunklere und dicke Wimpern), ohne damit zusammenhängende unerwünschte Effekte am Auge beobachtet. Berichtet wurde auch über eine verstärkte Irispigmentierung. Die Veränderung der Irispigmentierung erfolgt langsam und wird möglicherweise erst nach Monaten wahrnehmbar. Eine verstärkte Irispigmentierung ist wahrscheinlich bleibend. Nach Behandlung mit Bimatoprost wurde gelegentlich über ein zystoides Makulödem berichtet. Elymbus® sollte daher nur mit Vorsicht bei Patienten mit bekannten Risikofaktoren für Makulödem (z.B. aphake Patienten, pseudophrophe Patienten mit Ruptur des hinteren Kapselzells) angewendet werden. Bei Anwendung von Bimatoprost Augentropfen gab es seltene Spontanberichte über eine Reaktivierung früher vorhandener Hornhautulzere oder Augeninfektionen. Elymbus® sollte bei Patienten mit einer Vorgeschichte erheblicher viraler Augeninfektionen (z.B. Herpes simplex) oder Uveitis/Iritis mit Vorsicht angewendet werden. Elymbus® wurden bei Patienten mit entzündlichen Augenerkrankungen, mit neovaskulären und mit entzündlich bedingtem Glaukom, mit Winkelblockglaukom, mit kongenitalem Glaukom wie mit Engwinkelglaukom nicht untersucht. In Bereichen, in denen Elymbus® wiederholt mit der Hautoberfläche in Kontakt steht, besteht die Möglichkeit von Haarwachstum. Elymbus® wurden nicht speziell bei Patienten mit obstruktiver Lungenfunktionsuntersuchung untersucht und sollten daher bei diesen Patienten mit Vorsicht eingesetzt werden. Prostaglandin F2α kann bronchokonstriktorisch wirken. Elymbus® wurde bei Patienten mit AV Block 2. und 3. Grades oder bei unkontrollierter kongestiver Herzinsuffizienz nicht untersucht. Es gibt eine begrenzte Zahl an Spontanberichten über Bradykarde oder Hypotonie nach Anwendung von Bimatoprost Augentropfen. Elymbus® sollten bei Patienten mit Prädisposition für niedrige Herzfrequenz oder niedrigen Blutdruck mit Vorsicht angewendet werden. Studien zu Bimatoprost bei Patienten mit Glaukom oder okularer Hypertonie haben gezeigt, dass die häufigere Exposition des Auges gegenüber mehr als einer Bimatoprost-Dosis

WHAT ARE WE LOOKING OUT FOR?

FILLING THE TREATMENT GAP.



LUNCH SYMPOSIUM

Mit/avec Prof. Dr. Ingeborg Stalmans
und/et Dr. med. Frances Meier-Gibbons

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Nous nous réjouissons de votre visite.

täglich die Augeninnendruck (IOD)-senkende Wirkung vermindern kann. Patienten, die Elymbus® in Kombination mit anderen Prostaglandinanaloga verwenden, müssen auf Änderungen des Augeninnendrucks hin überwacht werden. Es gab Berichte von bakterieller Keratitis bei Verwendung von Mehrdosbehältnissen mit topischen Ophthalmika. Diese Behältnisse waren von Patienten, die in den meisten Fällen an einer gleichzeitig vorliegenden Augenerkrankung litten, versehentlich kontaminiert worden. Bei Patienten mit Riss des Epithels der Augenoberfläche besteht ein höheres Risiko für die Entstehung einer bakteriellen Keratitis. Um Augenverletzungen und Kontaminationen des Augengels zu vermeiden, sollten die Patienten angewiesen werden, zu vermeiden, dass das offene Ende des Einzeldosbehältnisses weder mit den Augen noch mit umgebenden Bereichen in Berührung kommt. Vor dem Eintragen von Elymbus® sollten Kontaktlinzen herausgenommen und fruhzeitig 15 Minuten nach der Anwendung der Tropfen wieder eingesetzt werden. **Interaktionen:** Erfahrungen mit der gleichzeitigen Gabe von Bimatoprost in der Glaukomtherapie beschränken sich auf topische Betablocker. In klinischen Studien wurde gezeigt, dass der Effekt von Bimatoprost Augentropfenlösung in Kombination mit topischen Betablockern hinsichtlich IOD-Reduktion mindestens zum Teil additiv ist. Bei Patienten mit Glaukom oder okularer Hypertonie besteht die Gefahr, dass die 100-senkende Wirkung von Prostaglandinanaloga (z.B. Elymbus®) vermindert wird, wenn sie in Kombination mit anderen Prostaglandinanaloga verwendet werden. **Schwangerschaft und Stillzeit:** Elymbus® sollte in der Schwangerschaft nicht angewendet werden, es sei denn, es ist klar notwendig. Vorsichtshalber sollte Elymbus® während der Stillzeit nicht angewendet werden, oder es sollte abgestillt werden. **Unerwünschte Wirkungen:** Überempfindlichkeitsreaktionen einschliesslich Anämie und Symptome von Augenallergien und allergische Dermatitis, Kopfschmerzen, Schwindel, Hyperämie der Bindegewebe, Keratitis punctata, Reizung der Augen, Augenpruritus, Wimpernwachstum, Augenschmerzen, Asthenie, Bindegewebeschwerden, konjunktivales Ödem, Hyperpigmentierung der Iris, Madarosis, verschwommenes Sehen, Augenlidödem, Fremdkörpergefühl, verstärkte Tränensekretion, Makulödem, Okulärer Unbehagen, Photophobie, Hypertonie, Asthma, Exazerbation von Asthma, Dyspnoe, Nausea, Augenläiderythema, Augenlidpruritus, Hyperpigmentierung der Haut, Hyperpigmetie, trockene Haut, Verkrustung des Augenlidrandes, Pruritus, Reizung an der Eintrittsstelle. **Besondere Lagerungshinweise:** Nach Öffnen des Beutels sind die Einzeldosbehältnisse im geöffneten Beutel aufzubewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen, und innerhalb eines Monats zu verwenden. Geöffnetes Einzeldosbehältnis sofort nach Anwendung entsorgen. Ausser Reichweite von Kindern aufzubewahren. In der Originalpackung und bei 15-30°C lagern. Packungen mit 30 Monodosen (3x10) und 90 Monodosen (9x10) Liste B Stand der Information: Mai 2023 **Zulassungsnummer:** 69020 (Swissmedic). **Zulassungsinhaber:** THEA Pharma S.A., 8200 Schaffhausen. Ausführliche Fachinformation siehe: www.swissmedicinfo.ch.

Allgemeine Hinweise

Datum	28.-30. August 2024
Veranstaltungsort	Olma Messen St.Gallen Splügenstrasse 12 9008 St.Gallen
Kongress Webseite	sog-sso2024.congress-imk.ch
Kongresssprache	Vorträge in Deutsch (Slides Französisch oder Englisch) Vorträge in Französisch (Slides in Deutsch oder Englisch) Vorträge in Englisch (Slides in Englisch, Deutsch oder Französisch)
Simultanübersetzung	Die Programmteile mit Simultanübersetzung Deutsch – Französisch / Französisch – Deutsch sind mit einem Symbol gekennzeichnet
Registration	Online via sog-sso2024.congress-imk.ch Eine Registration vor Ort am Kongressekretariat ist nicht möglich. Alle Teilnehmende sind gebeten, sich im Voraus online zu registrieren.
Webseite der Gesellschaft	www.sog-sso.ch
Professional Congress Organizer (PCO)	IMK Institut für Medizin und Kommunikation AG Münsterberg 1 4001 Basel Tel. +41 61 561 53 53 www.imk.ch congress@imk.ch
Vorstand der SOG	Prof. Dr. med. Christoph Kniestedt Präsidentin PD Dr. med. Pascal Hasler Vizepräsident, Kassier Dr. med. Alessandra Sansonetti Past-Präsidentin Prof. Dr. med. Beatrice Früh Beisitzerin Prof. Dr. med. Matthias Becker Beisitzer Prof. Dr. Dr. med. Sandrine Zweifel Beisitzerin Dr. med. Alexandra Prünite Beisitzerin Dr. med. Florian Heussen Beisitzer Dr. med. Ferhat Turgut Präsident der Young Swiss Ophthalmologists Harald F. Grossmann Verwaltungssekretär
Öffnungszeiten Kongressekretariat	Mittwoch, 28.08.2024: 07:30-19:00 (Apéro ab 18:00) Donnerstag, 29.08.2024: 07:30-18:45 Freitag, 30.08.2024: 07:30-16:00
Öffnungszeiten Industrieausstellung	Mittwoch, 28.08.2024: 08:00-18:00 (Apéro ab 18:00) Donnerstag, 29.08.2024: 08:00-18:30 Freitag, 30.08.2024: 08:00-16:00
Unterkunft	Wir empfehlen Ihnen, Ihre Unterkunft frühzeitig zu reservieren, um eine unbegrenzte Auswahl an Hotels zu haben. Für Hotelreservierungen verweisen wir Sie gerne auf die Kongresswebseite: sog-sso2024.congress-imk.ch

Allgemeine Hinweise

Teilnahmegebühren in CHF	Early Bird bis 02.08.2024			03.08.-27.08.2024			Ab 28.08.2024			Networking Event
	1 Do/Fr	2 Do, Fr	3 Tage (inkl. Mi.)	1 Do/Fr	2 Do, Fr	3 Tage (inkl. Mi.)	1 Do/Fr	2 Do, Fr	3 Tage (inkl. Mi.)	
Tag										
Mitglieder SOG Ärzteschaft	250	450	540	280	480	570	300	500	590	100
SOG Young Ophthalmologists	150	230	270	170	280	320	200	350	390	70
Nicht-Mitglieder Ärzteschaft	400	700	840	450	750	890	500	800	940	100
Nicht-Mitglieder Assistenz-ärzteschaft Nicht-Mitglieder Swiss Orthoptics/IOA	300	460	530	340	560	630	400	600	670	100
MPA OptometristInnen Mitglieder Swiss Orthoptics/IOA	150	230	270	170	280	320	200	350	390	70
Studierende Doktorierende Auszubildende zu OrthoptistIn HF	0	0	0	0	0	0	30	50	50	50

Workshops am Sub-Speciality Day: Mittwoch, 28.08.2024 in CHF	Tagesticket für Mittwoch	Laser Workshop (Netzhautlaser und Vorder- abschnittlaser)	YSO Workshop: My Cataract Journey, YSO Workshop: My Research Journey	YSO Workshop My Cataract Journey: Hands-on	OCT Hands-on MPA course
Mitglieder SOG Ärzteschaft	90	200	60	80	100
SOG Young Ophthalmologists	40	120	0	0	60
Nicht-Mitglieder Ärzteschaft	140	280	80	100	115
Nicht-Mitglieder Assistenz-ärzteschaft Nicht-Mitglieder Swiss Orthoptics/IOA	70	200	60	80	100
MPA OptometristInnen Mitglieder Swiss Orthoptics/IOA	40	120	40	45	60
Studierende Doktorierende Auszubildende zu OrthoptistIn HF	0	50	0	0	0

	Angiography WS, SSO Qual- ity Workshop – Registries and big data: hype or help? (EN)	Fahreignung WS	Neuroophthal- mology WS	Genanalyse WS, Hornhauttrans- plantations- chirurgie WS	Lumps and Bumps – Oculoplastic Wetlab WS
Mitglieder SOG Ärzteschaft	60	70	40	50	60
SOG Young Ophthalmologists	40	50	20	30	30
Nicht-Mitglieder Ärzteschaft	80	90	60	70	85
Nicht-Mitglieder Assistenz-ärzteschaft Nicht-Mitglieder Swiss Orthoptics/IOA	60	70	40	50	60
MPA OptometristInnen Mitglieder Swiss Orthoptics/IOA	40	50	20	30	30
Studierende Doktorierende Auszubildende zu OrthoptistIn HF	0	0	0	0	0

Allgemeine Hinweise

SOG Fotografie

**Workshop: Donnerstag,
29.08.2024 in CHF**

Ophthalmologische technische AssistentInnen (OTA)

	Bis 27.08.2024	Ab 28.08.2024	Networking Event
	80	120	70

Der Fotografie Workshop ist für Teilnehmende mit einem Tagesticket für Donnerstag kostenfrei.

**Swiss Orthoptics Conference an der SOG:
Freitag, 30.08.2024
in CHF**

Teilnahme nur an der Orthoptik Tagung	Teilnahme am SOG Jahrekongress (nur Freitag, 30.08.2024)		
	Early Bird bis 02.08.2024	03.08.-27.08.2024	ab 28.08.2024
Auszubildende zu OrthoptistIn HF	30	100	120
Mitglieder Swiss Orthoptics/IOA	150	150	170
Nicht-Mitglieder Swiss Orthoptics/IOA	180	270	300
			340

Stornierungsbedingungen

Abmeldungen müssen der **IMK AG** schriftlich mitgeteilt werden. Abmeldungen bis 30. Juli 2024: 50% der Teilnahmegebühren werden zurückerstattet. Abmeldungen ab 31. Juli 2024: keine Rückerstattung mehr möglich.

Teilnahmebestätigung

Die Teilnahmebestätigung wird den Teilnehmenden wenige Tage nach dem Jahrestag per E-Mail zugestellt. Diese wird pro besuchtem Kongresstag ausgestellt. Voraussetzung dafür ist ein tägliches, persönliches Einchecken an den Self Check-in Stationen vor Ort.

Badge

Die Teilnehmenden erhalten beim Einchecken ihren persönlichen Kongressbadge. Der Badge ist für die gesamte Dauer des Kongresses gültig und muss jederzeit getragen werden, um Zugang zu den Tagungsräumen und dem Ausstellungsbereich zu erhalten.

Credits

(bestätigt durch die Schweizerische Ophthalmologische Gesellschaft)

Mittwoch, 28.08.2024:	8 Credits
Donnerstag, 29.08.2024:	8 Credits
Freitag, 30.08.2024:	8 Credits

Die Credits werden pro besuchten Kongresstag vergeben.
Voraussetzung ist eine persönliche und tägliche Registrierung vor Ort.

Kongress-App

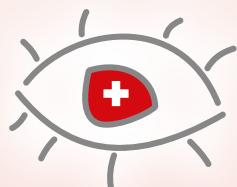


Informationen zum Download der App sind auf der Kongresswebsite ersichtlich:
sog-sso2024.congress-imk.ch

[Download the APP](#)



Save the Date



SSO Swiss Eye Week 2025

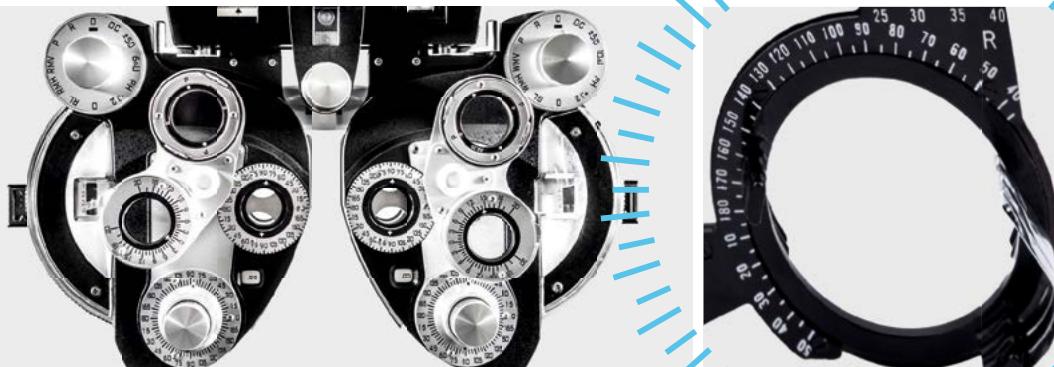
January 13-17, 2025
Hotel Belvédère, Spiez

Basic Science Course (BSC)
Clinical Science Course (CSC)

swisseyeweek2025.congress-imk.ch

Allgemeine Hinweise

Informationen für Vortragende	Die Räumlichkeiten sind mit Beamer und Monitor ausgestattet. Präsentationen müssen auf einem USB Memory Stick gespeichert und den Verantwortlichen frühzeitig, spätestens während der Pause vor ihrem Vortragsblock, beim AV-Check abgegeben werden. Präsentationen direkt ab eigenem Laptop sind nicht möglich. Präsentationsformat: Alle mit Powerpoint erstellten Vorlagen (*.ppt / *.pptx) / Folienformat: 16:9 / Videoformat: Avi, MPEG, MPG.
Publikation der Vorträge	Die freigegebenen Vorträge werden nach Kongressende auf der Kongresswebseite publiziert: sog-sso2024.congress-imk.ch
Freie Mitteilungen	Die Vortragszeit für Freie Mitteilungen beträgt 10 Minuten inklusive Q&A-Zeit.
ePoster Stationen	Alle ePoster stehen während der gesamten Kongressdauer an den ePoster Stationen zur Ansicht zur Verfügung.
Rapid Fire & Poster Flash Präsentationen	Freitag, 30.08.2024, 10:30-12:15, Halle 9.2D Die Rapid Fire Presentation dauert 3.5 Minuten, gefolgt von 1.5 Minuten Diskussion und 1 Minute Wechselzeit, während die Poster Flash Presentation 3 Minuten dauert, gefolgt von 1 Minute Diskussion und 1 Minute Wechselzeit.
Awards und Preisvergabe	Im feierlichen Rahmen des Networking Events finden die Verleihungen der folgenden Preise statt: <ul style="list-style-type: none">• Poster-Preise der SOG• Vogt-Preise der Alfred Vogt-Stiftung (Heinz A. Oertli-Preis für innovative Ophthalmochirurgie, Alfred Vogt-Stipendium, Trainee Award – jeweils falls in diesem Jahr vergeben)• Swiss OphthAward der SOG (Sponsoren: Bayer (Schweiz) AG und Roche Pharma (Schweiz) AG) mit den Kategorien «Best Experimental Paper», «Best Clinical Paper» und «Jury's Choice»• ARVO-SWISS travel grants



4^{ème} cours de réfraction Suisse 2024

Formations de réfraction en Suisse avec théorie et exercices pratiques

05-08 novembre 2024

Y-Vision centre d'ophtalmologie, Yverdon-les-Bains

Dr. méd. Bao Khanh Tran | Dr. François Thommen

sso-formationsderefraction2024.congress-imk.ch

5. Refraktionskurs Schweiz 2025

Refraktionskurs Schweiz mit Theorie und praktischen Übungen

11.-14. März 2025

Augenklinik KSA Aarau

Dr. med. Dr. phil. Muriel Dysli

sog-5-refraktionskurs2025.congress-imk.ch

Informations générales

Date	28 - 30 août 2024
Lieu du congrès	Olma Messen St.Gallen Splügenstrasse 12 9008 Saint-Gall
Site web du congrès	sog-sso2024.congress-imk.ch
Langues de présentation	Présentations en allemand (diapositives en français ou anglais) Présentations en français (diapositives en allemand ou anglais) Présentations en anglais (diapositives en allemand, français ou anglais)
Traduction simultanée	Les sessions avec traduction simultanée allemand-français resp. français-allemand sont désignées dans le programme à l'aide d'un symbole ⓘ
Inscription	En ligne sur le site internet sog-sso2024.congress-imk.ch L'inscription sur place au secrétariat du congrès n'est pas possible. Tous les participants sont priés de s'inscrire à l'avance en ligne.
Site web de la société	www.sog-sso.ch
Professional Congress Organizer (PCO)	IMK Institut pour la médecine et la communication SA Münsterberg 1 4001 Bâle Tél. +41 61 561 53 53 www.imk.ch congress@imk.ch
Comité de la SSO	Prof. Dr. med. Christoph Kniestedt Présidente PD Dr. med. Pascal Hasler Vice-président et trésorier Dr. med. Alessandra Sansonetti Présidente sortante Prof. Dr. med. Beatrice Früh Assesseuse Prof. Dr. med. Matthias Becker Assesseur Prof. Dr. Dr. med. Sandrine Zweifel Assesseuse Dr. med. Alexandra Prünte Assesseuse Dr. med. Florian Heussen Assesseur Dr. med. Ferhat Turgut Président des Young Swiss Ophthalmologists Harald F. Grossmann Secrétaire administratif
Horaires d'ouverture du secrétariat	Mercredi, 28.08.2024 : 07h30-19h00 (Apéritif de 18h00) Jeudi, 29.08.2024 : 07h30-18h45 Vendredi, 30.08.2024 : 07h30-16h00
Horaires d'ouverture de l'exposition industrielle	Mercredi, 28.08.2024 : 08h00-18h00 (Apéritif de 18h00) Jeudi, 29.08.2024 : 08h00-18h30 Vendredi, 30.08.2024 : 08h00-16h00
Hébergement	Afin d'avoir le maximum de choix, nous vous recommandons de réserver votre hébergement le plus tôt possible. Pour les réservations d'hôtel nous vous prions de consulter le site web du congrès: sog-sso2024.congress-imk.ch.

Informations générales

Frais d'inscription en CHF	Early Bird jusqu'au 02.08.2024			03.08.-27.08.2024			À partir du 28.08.2024			Networking Event
	1 je/ve	2 je, ve	3 Tage (mer incl.)	1 je/ve	2 je, ve	3 Tage (mer incl.)	1 je/ve	2 je, ve	3 Tage (mer incl.)	
Jours										29.08.2024
Membres SSO médecins	250	450	540	280	480	570	300	500	590	100
SOG Young Ophthalmologists	150	230	270	170	280	320	200	350	390	70
Non-membres médecins	400	700	840	450	750	890	500	800	940	100
Non-membres médecin-assistants Non-Membres Swiss Orthoptics/IOA	300	460	530	340	560	630	400	600	670	100
Assistants médicaux en cabinet Optométristes Membres Swiss Orthoptics/IOA	150	230	270	170	280	320	200	350	390	70
Etudiant(e)s Doctorant(e)s Apprentis orthoptistes ES	0	0	0	0	0	0	30	50	50	50

Ateliers des Sub Speciality Day: mercredi 28.08.2024 en CHF	Billet journalier pour le mercredi	Atelier Laser (rétinien et seg- ment antérieur)	YSO Workshop: My Cataract Journey, YSO Workshop: My Research Journey	YSO Workshop My Cataract Journey: Hands-on	OCT Hands-on MPA course
Membres SSO médecins	90	200	60	80	100
SOG Young Ophthalmologists	40	120	0	0	60
Non-membres médecins	140	280	80	100	115
Non-membres médecin-assistants Non-Membres Swiss Orthoptics/IOA	70	200	60	80	100
Assistants médicaux en cabinet Optométristes Membres Swiss Orthoptics/IOA	40	120	40	45	60
Etudiant(e)s Doctorant(e)s Apprentis orthoptistes ES	0	50	0	0	0

	Atelier Angiography, SSO Quality Workshop – Registries and big data: hype or help? (EN)	Atelier Aptitude à la conduite	Atelier Neuro- Ophthalmology	Atelier Analyses génétiques, Atelier Chirurgie de trans-planta- tion cornéenne	Atelier Lumps and Bumps – Oculoplastic Wetlab
Membres SSO médecins	60	70	40	50	60
SOG Young Ophthalmologists	40	50	20	30	30
Non-membres médecins	80	90	60	70	85
Non-membres médecin-assistants Non-Membres Swiss Orthoptics/IOA	60	70	40	50	60
Assistants médicaux en cabinet Optométristes Membres Swiss Orthoptics/IOA	40	50	20	30	30
Etudiant(e)s Doctorant(e)s Apprentis orthoptistes ES	0	0	0	0	0

Informations générales

Atelier photographie :
jeudi 29.08.2024
 en CHF

	Jusqu'au 27.08.2024	À partir du 28.08.2024	Networking Event
Assistants techniques en ophtalmologie	80	120	70

L'atelier de photographie est gratuit pour les participants munis d'un ticket journalier pour le jeudi.

Swiss Orthoptics Conference :
vendredi 30.08.2024
 en CHF

	Participation uniquement à la Réunion d'orthoptie	Participation aussi au Congrès annuel de la SSO (que le vendredi, 30.08.2024)		
		Early Bird jusqu'au 02.08.2024	03.08.-27.08.2024	À partir du 28.08.2024
Apprentis orthoptistes ES	30	100	120	150
Membres Swiss Orthoptics/IOA	150	150	170	200
Non-Membres Swiss Orthoptics/IOA	180	270	300	340

Conditions d'annulation

Les annulations doivent être notifiées par écrit à **IMK**. Annulations jusqu'au 30 juillet 2024: 50% des frais d'inscription seront remboursés. Après le 31 juillet 2024 aucun remboursement ne sera possible.

Confirmation de participation

La confirmation de participation sera envoyée par e-mail aux participants. Elle sera émise par jour de participation au congrès.

Badge

Vous recevrez votre badge personnel du congrès lors de votre enregistrement au self check-in. Le badge est valable pour toute la durée du congrès et doit être porté.

Credits
(confirmé par la Société Suisse d'Ophtalmologie)

Mercredi, 28.08.2024 :	8 crédits
Jeudi, 29.08.2024 :	8 crédits
Vendredi, 30.08.2024 :	8 crédits

**Les crédits sont octroyés par jour de participation au congrès.
Un enregistrement personnel et quotidien sur place est indispensable.**

Application Congrès



Les informations sur le téléchargement de l'application sont disponibles sur le site web du congrès: sog-sso2024.congress-imk.ch.

[Download the APP](#)

**4th Edition**

Mikrochirurgiekurs in Lugano

Von Freitag 27. September um 13:00 bis
Samstag 28. September 2024 um 17:00

Cours de microchirurgie à Lugano

Du vendredi 27 septembre à 13h au
samedi 28 septembre 2024 17h

Corso di Microchirurgia a Lugano

Dal venerdì 27 settembre alle 13:00 al
sabato 28 settembre 2024 alle 17:00

sog-mikrochirurgiekurs2024.congress-imk.ch

Informations générales

Informations pour conférenciers	Toutes les salles sont équipées d'un beamer et d'un écran. Nous prions les conférenciers de déposer leur présentation à l'heure au AV-Check utilisant une clé USB. Nous vous rendons attentifs au fait qu'il ne sera pas possible d'utiliser votre propre ordinateur portable pour votre présentation. Formats acceptés des présentations: Tous les modèles créés avec Powerpoint (*.ppt / *.pptx) / Format des diapositives: 16:9 / Formats acceptés des vidéos: Avi, MPEG, MPG.
Publication des présentations	Les présentations approuvées seront publiées sur le site web du congrès: sog-sso2023.congress-imk.ch.
Communication libres	Le temps de présentation pour les communications libres est de 10 minutes inclus questions-réponses.
Stations ePoster	Les ePoster pourront être consultés aux stations ePoster pendant toute la durée du congrès annuel.
Rapid Fire & Poster Flash présentations	Vendredi 30.08.2024, 10h30-12h15, Salle Halle 9.2D Rapid Fire Presentation : 3.5 minutes de présentation, 1.5 minutes de discussion, 1 minute de changeover time Poster Flash Presentation : 3 minutes de présentation, 1 minute de discussion, 1 minute de changeover time
Prix et remise des prix	Dans le cadre solennel du Networking Event, les prix suivants seront décernés : <ul style="list-style-type: none">• les Prix Poster de la SSO• les Prix Vogt de la Fondation Alfred Vogt (Prix Heinz A. Oertli pour une ophtalmochirurgie innovative, Bourse Alfred Vogt, Trainee Award – à voir s'ils seront attribués)• le Swiss OphthAward de la SSO (sponsors : Bayer (Schweiz) AG et Roche Pharma (Schweiz) AG) avec les catégories «Best Experimental Paper», «Best Clinical Paper» et «Jury's Choice»• les ARVO-SWISS travel grants

Networking Event

Das diesjährige Networking Event findet am **Donnerstag, 29. August 2024 im Würth Haus Rorschach**. Seien Sie dabei und geniessen Sie den Abend mit uns!

Die Anmeldung ist obligatorisch. Aufgrund der limitierten Plätze wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen. Informationen zu den Teilnahmegebühren finden Sie auf Seite 9.

Cette année, le Networking Event aura lieu le **jeudi 29 août 2024 au Würth Haus Rorschach**. Soyez de la partie et profitez de la soirée avec nous !

L'inscription est obligatoire. En raison du nombre limité de places, il est recommandé de s'inscrire le plus tôt possible. Vous trouverez des informations sur les frais d'inscription à la page 13.

Feierliche Preisverleihung am Networking Event Cérémonie de remise des prix lors du Networking Event

Im feierlichen Rahmen des Networking Events finden die Verleihungen der folgenden Preise statt:

- Poster-Preise der SOG
- Vogt-Preise der Alfred Vogt-Stiftung (Alfred Vogt-Stipendium, Trainee Award – jeweils falls in diesem Jahr vergeben)
- Swiss OphthAward der SOG (Sponsoren: Bayer (Schweiz) AG und Roche Pharma (Schweiz) AG) mit den Kategorien «Best Experimental Paper», «Highest Clinical Relevance» und «Jury's Choice»
- ARVO-SWISS travel grants

Dans le cadre solennel du Networking Event, les prix suivants seront décernés :

- les Prix Poster de la SSO
- les Prix Vogt de la Fondation Alfred Vogt (Bourse Alfred Vogt, Trainee Award – à voir s'ils seront attribués)
- le Swiss OphthAward de la SSO (sponsors : Bayer (Schweiz) AG et Roche Pharma (Schweiz) AG) avec les catégories «Best Experimental Paper», «Highest Clinical Relevance» et «Jury's Choice»
- les ARVO-SWISS travel grants

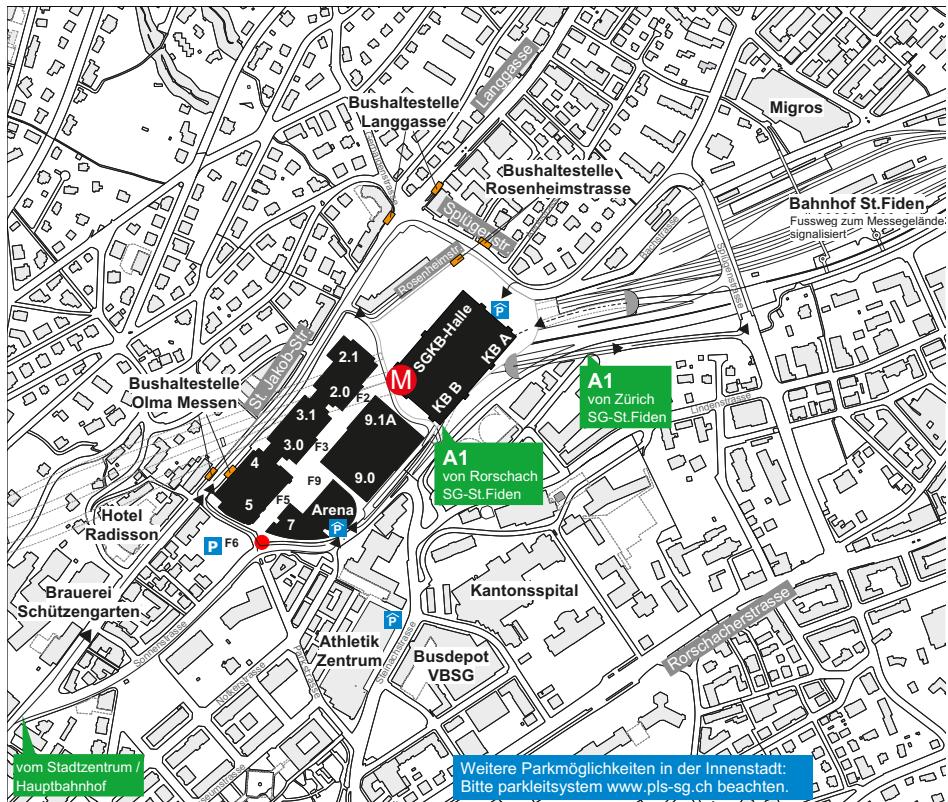
Anreise zur Location Arrivée au Networking Event

Es wird einen organisierten Transfer zur Location angeboten. Die Rückfahrt sollte individuell organisiert werden. Scannen Sie den QR Code für eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung (Google Maps).

Un transfert organisé vers le lieu du Networking Event est proposé. Le retour doit être organisé individuellement. Scannez le code QR pour obtenir un plan d'accès détaillé (Google Maps).



Anreise | Arrivée



St.Gallen ist aus allen Richtungen bestens erschlossen: über die Autobahn A1, die Bahnachse Genf-Zürich-München oder den Flughafen Zürich und den Flugplatz St.Gallen-Altenrhein. Das Messegelände liegt mitten in der Stadt.

Anfahrt mit ÖV

Ab Hauptbahnhof St.Gallen

- mit Bus Nr. 3 (Heiligkreuz) bis Haltestelle «Olma Messen» oder «Langgass»
- mit Bus Nr. 4 (Wittenbach Bahnhof) bis Haltestelle «Olma Messen» oder «Langgass»
- mit Bus Nr. 6 (Heiligkreuz) bis Haltestelle «Olma Messen» oder «Rosenheimstrasse»

Ab Bahnhof St.Gallen-St.Fiden

5 Gehminuten, Beschilderung folgen

Anfahrt mit dem Auto

Ab der Autobahn A1 die Ausfahrt St.Gallen-St. Fiden (Nr. 82) benutzen und der Beschilderung Olma Messen St.Gallen folgen.

Saint-Gall est facilement accessible de toutes les directions: par l'autoroute A1, l'axe ferroviaire Genève-Zurich-Munich ou l'aéroport de Zurich et l'aérodrome de Saint-Gall-Altenrhein. L'OLMA Messen est situé au centre de la ville.

Arrivée en train

Depuis la gare centrale de Saint-Gall

- avec le bus n° 3 (Heiligkreuz) jusqu'à l'arrêt «Olma Messen» ou «Langgass»
- avec le bus n° 4 (gare de Wittenbach) jusqu'à l'arrêt «Olma Messen» ou «Langgass»
- avec le bus n° 6 (Heiligkreuz) jusqu'à l'arrêt «Olma Messen» ou «Rosenheimstrasse»

Depuis la gare de Saint-Gall-St. Fiden

5 minutes à pied, suivez les panneaux

Arrivée en voiture

Depuis l'autoroute A1, prenez la sortie St.Gallen-St.Fiden (n° 82) et suivez les indications pour Olma Messen St.Gallen.

Tagesübersicht Mittwoch | Planning du jour Mercredi, 28.08.2024

Halle 9.1B	Halle 9.2C	Halle 9.2D
	08:00-08:30 Welcome Coffee	
	08:30-10:30 YSO Workshop: My Research Journey – Present and Promote: Make Your Research Known EN 24	08:30-10:30 SSO Quality Workshop: Registries and big data: hype or help? EN 24
	10:30-11:00 Kaffeepause Pause Café	
	11:00-13:00 YSO Workshop: My Cataract Journey EN 24	11:00-13:00 Workshop: Angiography EN 24
13:15-13:45 Lunch Symposium organized by Théa Pharma SA What are we looking out for? Filling the treatment gap 25	13:00-14:00 Lunch	
14:00-15:00 ESCRS Symposium 25	14:00-15:45 Workshop: Hornhauttransplantations-chirurgie: Interaktive Fälle Atelier : Chirurgie de transplantation cornéenne : cas interactifs DE 26	14:00-15:30 Workshop: Neuro-Ophthalmology – interactive! EN 25
15:00-16:00 Plenary Symposium Relevant Oculoplastic Issues for General Ophthalmologists 26	15:45-16:15 Kaffeepause Pause Café	15:30-16:15 Kaffeepause Pause Café 27
16:00-16:30 Kaffeepause Pause Café	16:15-18:00 Workshop: Lumps and Bumps – Oculoplastic Wetlab EN 27	16:15-18:00 Workshop Genanalyse: Vorgehen und praktische Beispiele Atelier Analyses génétiques : marche-à-suivre et exemples pratiques DE/FR 27
16:30-18:00 Plenary Symposium Strabismus, Neuroophthalmologie, Orthoptik & Kinderaugenheilkunde Strabisme, neuro-ophtalmologie, orthoptie & ophtalmologie pédiatrique 27	18:00-19:00 Apéro am Eingang Halle 9 Apéro à l'entrée du Halle 9	

Halle 9.0A/B	Halle 9.0C	Halle 9.0D
	<p>10:30-13:00 Workshop: Fahreignung Atelier : Aptitude à la conduite</p>	<p>DE 24</p> <p>10:30-11:00 Kaffeepause Pause Café</p> <p>11:00-13:00 OCT Hands-on MPA Kurs OCT Hands-on MPA course</p>
13:00-14:00 Lunch		
<p>14:00-18:00 My Cataract Journey: Hands-on Session</p>	<p>EN 26</p> <p>14:00-15:45 Laser Workshop: Netzhautlaser (Gruppe 1) Atelier laser : Laser rétinien (groupe 1)</p>	<p>EN 26</p> <p>14:00-15:45 Laser Workshop: Vorderabschnittlaser (Gruppe 2) Atelier laser : Laser du segment antérieur (groupe 2)</p>
	15:45-16:15 Kaffeepause Pause Café	
	<p>16:15-18:00 Laser Workshop: Netzhautlaser (Gruppe 2) Atelier laser : Laser rétinien (groupe 2)</p>	<p>EN 27</p> <p>16:15-18:00 Laser Workshop: Vorderabschnittlaser (Gruppe 1) Atelier laser : Laser du segment antérieur (groupe 1)</p>
18:00-19:00 Apéro in der Industrieausstellung Apéro dans l'exposition industrielle		

08:00-09:30

Welcome Coffee

08:30-10:30

WS

Halle 9.2C

YSO Workshop: My Research Journey – Present and Promote: Make Your Research Known

EN

Chair: Rino Vicini, Zürich

Speakers: Marion Munk, Hinterkappelen | Gabor Mark Somfai, Zürich
Philippe Valmaggia, Basel

08:30-10:30

WS

Halle 9.2D

SSO Quality Workshop – Registries and big data: hype or help?

EN

Chair: Florian M. Heussen, Bern

Speakers: Daniel Barthelmes, Zürich | Martin K. Schmid, Luzern | Sophie-Christin Ernst, Basel | Florian M. Heussen, Bern

10:30-11:00

Kaffeepause | Pause café

10:30-13:00

WS

Halle 9.0C

Workshop: Fahreignung | Atelier : Aptitude à la conduite

DE

Chairs: Frank Blaser, Zürich | Kristina Keller, Zürich | Hannes Wildberger, Feldmeilen

10:30-11:30

Fahreignung – rechtliche Aspekte bei der Beurteilung

Kristina Keller, Zürich

11:30-12:15

Neglect und andere Gesichtsfeldstörungen

Hannes Wildberger, Feldmeilen

12:15-13:00

Richtlinie der Fachgesellschaft und ihre praktische Umsetzung anhand von Fällen

Frank Blaser, Zürich

11:00-13:00

WS

Halle 9.2C

YSO Workshop: My Cataract Journey

EN

Chair: Frédéric Villard, London, GB

11:00-11:30

Pearls from the experts

Pascal Hasler, Basel | Lorenz Kuske, Bern | Manolito Finger, Fribourg

11:30-13:00

Cataract Challenge – Presentations of the 6 best video submissions

11:00-13:00

WS

Halle 9.2D

Workshop: Angiography

EN

Chair: Aude Ambresin, Lausanne

11:00-11:12

Retinophotography, filters and autofluorescence: what is in it for us?

Aude Ambresin, Lausanne

11:12-11:24

Basis and semiology of fluorescein angiography and ICG

Salomon Cohen, Paris, FR

11:24-11:36

Anterior optic neuropathies: when is angiography useful?

François-Xavier Borruat, Lausanne

11:36-11:48

Macula damage

Ariane Malclès, Genève

11:48-12:00	Vascular damage Christophe Valmaggia, St.Gallen
12:00-12:12	Tumor diseases Ann Schalenbourg, Lausanne
12:12-12:25	Inflammatory diseases Gabriela Grimaldi, Lugano
12:25-12:55	Angiography cases to describe MCQ Aude Ambresin, Lausanne Salomon Cohen, Paris, FR François-Xavier Borruat, Lausanne Ariane Malclès, Genève Christophe Valmaggia, St.Gallen Ann Schalenbourg, Lausanne Gabriela Grimaldi, Lugano
12:55-13:00	Summary Aude Ambresin, Lausanne

WS	DE
11:00-13:00	OCT Hands-on MPA Kurs OCT Hands-on MPA course
Halle 9.0D	Nadja Inglin, Basel
11:00-11:10	Begrüßung und Einführung Accueil et introduction
11:10-11:25	Grundlagen Augenanatomie Bases de l'anatomie oculaire
11:25-11:40	Patienteninstruktion und OCT-Messung Instruction du patient et mesure de l'OCT
11:40-12:00	Fehlerquellen und Bildartefakte Sources d'erreurs et artefacts d'image
12:00-12:30	OCT Hands-on
12:30-13:00	Wichtige Cases aus dem Praxisalltag/Bildanalyse Cas importants tirés de la pratique quotidienne/Analyse d'images
13:00-14:00	Lunch

13:15-13:45	Lunch Symposium organized by  Théa What are we looking out for? Filling the treatment gap Chair: Frances Meier-Gibbons, Rapperswil Speaker: Ingeborg Stalmans, Leuven, BE
-------------	--

14:00-15:00	ESCRS Symposium Chairs: Farhad Hafezi, Dietikon / Genève François Majo, Lausanne
Halle 9.1B	
14:00-14:20	Meeting the demand with biosynthetic corneal endothelial transplants Vito Romano, Brescia, IT
14:20-14:40	What's new in Dry Eye for the Cataract Surgeon Elisabeth Messmer, München, DE

Mittwoch | Mercredi, 28.08.2024

14:40-15:00	When SMILE, LASIK and PRK go wrong: repairing complications in refractive laser surgery Farhad Hafezi, Dietikon / Genève
14:00-15:30 WS Halle 9.2D	Workshop: Neuro-Ophthalmology – interactive! Fabienne Fierz, Zürich / Winterthur
14:00-15:45 WS Halle 9.2C	Workshop: Hornhauttransplantationschirurgie: Interaktive Fälle Atelier : Chirurgie de transplantation cornéenne : cas interactifs Frank Blaser, Zürich Zisis Gkatzios, Basel Claude Kaufmann, Luzern
14:00-18:00 WS Halle 9.0A/B	YSO My Cataract Journey – Hands-on Session Chairs: Lilly Khamsy, La Conversion Julien Torbey, Lausanne
14:00-15:45 WS Halle 9.0C	Laser Workshop: Netzhautlaser (Gruppe 1) Atelier laser : Laser rétinien (groupe 1) Katrín Fasler, Zürich Daniel Rudolf Muth, Stockholm, SE / Zürich
14:00-15:45 WS Halle 9.0D	Laser Workshop: Vorderabschnittlaser (Gruppe 2) Atelier laser : Laser du segment antérieur (groupe 2) René Höhn, Bern Raphael Fritsche, Luzern
16:00-17:00 Halle 9.1B	Plenary Symposium: Relevant Oculoplastic Issues for General Ophthalmologists Chairs: Ivan Haefliger, Basel Sonja Frimmel, Zürich Claire de Gouyon Matignon, Bern
15:00-15:05	Introduction Ivan Haefliger, Basel
15:05-15:15	S01 Transcanalicular endoscopic microdrill dacryoplasty in presaccal stenosis – long term results B Braun Fränkl, P Rechl, K Chaloupka Zürich
15:15-15:30	Differential diagnosis of epiphora based on symptoms and signs Ivan Haefliger, Basel
15:30-15:45	How to distinguish clinically «droopy eyelids» Sonja Frimmel, Zürich
15:45-16:00	Floppy eyelid syndrome: the escape artist Claire de Gouyon Matignon, Bern
15:30-16:30	Kaffeepause Pause café

16:15-18:00

WS

Workshop: Lumps and Bumps – Oculoplastic Wetlab

EN

Halle 9.2C

Eliane Cagienard-Vogler, Luzern | Wasiliki Dedes, Luzern

16:15-18:00

WS

Workshop Genanalyse: Vorgehen und praktische Beispiele

DE FR

Halle 9.2D

Atelier Analyses génétiques : marche-à-suivre et exemples pratiques
Pascal Escher, Bern

16:15-18:00

WS

Laser Workshop: Netzhautlaser (Gruppe 2)

EN

Atelier laser : Laser rétinien (groupe 2)

Katrin Fasler, Zürich | Daniel Rudolf Muth, Stockholm, SE / Zürich

16:15-18:00

WS

Laser Workshop: Vorderabschnittlaser (Gruppe 1)

EN

Halle 9.0D

Atelier laser : Laser du segment antérieur (groupe 1)

René Höhn, Bern | Raphael Fritsche, Luzern

16:00-18:00

Halle 9.1B

Plenary Symposium:

Strabismus, Neuroophthalmologie, Orthoptik &

Kinderaugenheilkunde

Strabisme, neuro-ophtalmologie, orthoptie & ophtalmologie pédiatrique

Chairs: Anja Palmowski-Wolfe, Basel | Christina Gerth-Kahlert, Zürich

16:30-16:35

Ehrung Prof. G. Klainguti und Prof. A. Ruth

Hommage Pr G. Klainguti et Pr A. Roth

Pierre-François Kaeser, Lausanne | Anja Palmowski-Wolfe, Basel

16:35-17:00

Myopie – Was gibt es Neues zur Progressionsminderung: Überblick und Update

Anja Palmowski-Wolfe, Basel

17:00-17:25

Ehemals frühgeborene Kinder: ROP, Strabismus, Amblyopie...und mehr?

Christina Gerth-Kahlert, Zürich

17:25-17:50

Ergebnisse der BISS Studie (Botulinumtoxin instead of Strabismus Surgery) – wie ändert das die Schielbehandlung in der Praxis?

Mathias Abegg, Bern

17:50-18:00

S02 | Axial length and the dose effect of strabismus surgery

H Ücelehan, A Palmowski-Wolfe | Basel

Ab | dès 18:00

Apéro am Eingang Halle 9 | Apéro à l'entrée du Halle 9



> 2 Mio Vials
in über 91 Ländern²
über 35'000
Patienten aus 28 Ländern
in RWD Studien²
> 60'000
Vials in der Schweiz³

Zwei Stärken vereint

VEGF-A



ANG-2



Jetzt mehr
erfahren





Real World Data demonstriert:

Überlegene Trocknung^{*1}

Vergleichbares Sicherheitsprofil im klinischen Alltag¹

Schnelle Visusgewinne & Intervallverlängerung¹

* Trocknung: Reduktion der CST oder Abwesenheit von IRF, SRF
Ang-2: Angiopoietin-2, **CST:** zentrale Netzhautdicke (Central Subfield Thickness); **DME:** diabetisches Makulaödem, **IRF:** intraretinale Flüssigkeit; **nAMD:** neovaskuläre altersbedingte Makuladegeneration; **RWD:** Real World Data; **SRF:** subretinale Flüssigkeit; **VEGF-A:** vaskulärer endothelialer Wachstumsfaktor-A

Referenzen: 1. Penha, F. et al. Review of real-world evidence of dual inhibition of VEGF-A and ANG-2 with faricimab in nAMD and DME. *Int J Retin Vitr* 10, 5, (2024). <https://doi.org/10.186/s40942-024-00525-9>, 2. Lim, J. et al. Targeting Ang2 and VEGF - Biology, Pharmacokinetics and Latest Clinical Data in nAMD, and DME. Presented at: Angiogenesis Virtual Congress, February 3, 2024, 3. SAP Harvest Report Roche Pharma (Schweiz) AG 02/2024

Alle hier gelisteten Referenzen können von Fachpersonen bei Roche Pharma (Schweiz) AG angefordert werden.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Für weitere Informationen, siehe Fachinformation Vabysmo auf www.swissmedicinfo.ch.

VABYSMO® (Farcimab) I: Behandlung der 1) neovaskulären (feuchten) altersbedingten Makuladegeneration (**nAMD**) und des 2) Diabetischen Makulaödems (**DME**). D: Ladedosis: 4 intravitreale Injektionen (IVT) von 6 mg alle 4 Wochen, danach IVT (6 mg) im Abstand bis maximal 16 Wochen, basierend auf Sehschärfe und Morphologie. KI: Überempfindlichkeit gegenüber Farcimab oder einem der Hilfsstoffe, okuläre oder periokuläre Infektion, aktive intraokuläre Entzündung. VM: Reaktionen infolge von IVT (Endophthalmitis, intraokuläre Entzündung, rhegmatogene Netzhautablösung, Netzhautriss, traumatisch bedingter Katarakt): Patienten sind anzuweisen, Symptome wie Schmerzen, Visusverlust, Photophobie, verschwommenes Sehen, Mouches volantes oder Rötungen, die auf eine Endophthalmitis hindeuten, unverzüglich zu melden. Es sind stets aseptische Injektionstechniken anzuwenden. Besondere Vorsicht bei Patienten mit unzureichend behandeltem Glaukom. Vabysmo darf nicht injiziert werden, wenn der IOP \geq 25 mmHg beträgt. Der Augeninnendruck, die Perfusion des Sehnervenkopfes und/oder das Sehvermögen sind zu kontrollieren. Immunogenität: Patienten sollten angewiesen werden, jegliche Anzeichen oder Symptome einer intraokulären Entzündung zu melden. Unterbruch der Behandlung bei rhegmatogener Netzhautablösung, Makulafarbenen Stadium 3 oder 4, Netzhautriss, behandlungsbedingter Minderung der BCVA um \geq 30 Buchstaben, bei durchgeführten oder geplanten intraokulären Operationen innerhalb +/- 28 Tage. Einriss im retinalen Pigmentepithel: Vorsicht bei Therapie-Einleitung aufgrund der potentiellen Pigmentepithelablösung. Systemische Ereignisse: Potentielles Risiko systemischer Wirkung einschließlich arterieller thromboembolischer Ereignisse bei IVT Behandlung mit VEGF-Inhibitoren. IA: Es wurden keine Interaktionsstudien mit Vabysmo durchgeführt. SS/St: Es liegen keine Daten zur Anwendung von Vabysmo bei Schwangeren vor. Es ist nicht bekannt, ob Vabysmo in der menschlichen Muttermilch ausgeschieden wird. UW: Schwerwiegende unerwünschte Wirkungen im Zusammenhang mit dem IVT-Vorgang: Katarakt, Uveitis, Endophthalmitis, Vitritis, Netzhautriss und rhegmatogene Netzhautablösung. Häufigste unerwünschte Wirkung: Katarakt, Bindehautblutung, Glaskörperabhebung, erhöhter Augeninnendruck, Glaskörpertrübungen, Augenschmerzen und Einriss im retinalen Pigmentepithel (nur nAMD). P: I Durchstechflasche zu 0,24 ml enthält 28,8 mg Farcimab. Abgangsflasche: B. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Fachinformation auf www.swissmedicinfo.ch. Stand: Januar 2024.

Roche Pharma (Schweiz) AG • Grenzacherstrasse 124 • 4058 Basel

M-CH-00003035

07/2024

Tagesübersicht Donnerstag | Planning du jour Jeudi, 29.08.2024

Halle 9.1B	Halle 9.2C	Halle 9.2D	Halle 9.0C
08:00-09:00 31 ARVO-SWISS Symposium 2024: <i>In vitro and in vivo Models for Eye Diseases</i>		08:00-10:00 31 Freie Mitteilungen I – Retina Vitreous Communications libres I – Retina Vitreous	
09:00-10:00 32 Plenary Symposium: Cornea: screening, diagnostics and therapy revisited			
10:00-10:30 Kaffeepause Pause Café			
10:30-12:00 32 Plenary Symposium: Interaktive Fälle Cas interactifs	10:30-12:00 DE 32 Fotografie-Workshop – Diagnostik in der Augenheilkunde – Teil 1 Atelier de photographie – Diagnostic en ophtalmologie – Partie 1		
12:00-13:40 Lunch		12:20-13:20 33 Lunch Symposium organized by Bayer (Schweiz) AG Aflibercept 8mg in Action: Early Experiences in wAMD and DME Treatment	12:20-13:20 33 Lunch Symposium organized by Apellis Schweiz GmbH Eyes on Geographic Atrophy: Setting the course for the future
13:40-15:15 33 Plenary Symposium: Spotlight on ophthalmic innovations and new developments in retina	13:40-14:45 DE 33 Fotografie-Workshop – Diagnostik in der Augenheilkunde – Teil 2 Atelier de photographie – Diagnostic en ophtalmologie – Partie 2	13:40-14:50 34 Freie Mitteilungen II Communications libres II	Halle 9.2B 14:30-15:00 34 YSO-Generalversammlung Assemblée générale des Young Swiss Ophthalmologists
15:15-16:00 34 Alfred Vogt Session 2024		14:50-15:15 Kaffeepause Pause Café	15:15-16:15 35 YSO-Symposium Symposium d'YSO
16:00-16:30 Kaffeepause Pause Café			
16:30-18:30 34 Generalversammlung SOG Assemblée générale de la SSO			

Änderungen vorbehalten | Sous réserve de modifications

08:00-09:00

Halle 9.1B

ARVO-SWISS Symposium 2024:

In vitro and in vivo Models for Eye Diseases

Chairs: Hendrik Scholl, Basel | Pascal Escher, Bern

08:00-08:20

The impact of hypoxia on photoreceptor metabolism and survival – connection to AMD

Christian Grimm, Zürich

08:20-08:40

Retinal Organoids as a model for the human retina and retinal disease

Magdalena Renner, Basel

08:40-09:00

Ex vivo study of retinal function in human donors in health and disease

Ludovic Mure, Bern

08:00-10:00

Halle 9.2D

Freie Mitteilungen I | Communications libres I

Retina Vitreous

Chairs: Katrin Fasler, Zürich | Nicolas Feltgen, Basel

08:00-08:10

001 | Parafoveal Dark Adaptation in Early and Intermediate Age-Related Macular Degeneration

*G Ansari, J Oertli, K Pfau, N Feltgen, HPN Scholl, M Pfau | Basel

08:10-08:20

002 | Retinal detachments secondary to inferior retinal breaks: Anatomic outcomes following the use of different surgical techniques

*E Bernardi, L Ferro Desideri, M Zinkernagel, R Anguita | Bern

08:20-08:30

003 | Exploring Adverse Events in Faricimab Therapy: A Comprehensive Case Series

*M Cozzi, A Ziegler, F Blaser, D Muth, K Fasler, S Zweifel | Zürich

08:30-08:40

004 | Key clinical and anatomic outcomes from the YOSEMITE/RHINE trials of faricimab in patients with DME

A Ebneter, N Manoharan, M Amador, J Willis, F Abreu, I Stoilov, F Mar, K Gibson | St.Gallen; Aurora, US; South San Francisco, US; Welwyn Garden City, GB

08:40-08:50

005 | Efficacy, safety, and durability of faricimab in macular edema due to retinal vein occlusion: 72-week results from the BALATON and COMINO trials

N Feltgen, F Ghanchi, F Abreu, P Arrisi, A Kotecha, Y Liu, LP Paris, A-C Retiere, JR Willis | Basel; Bradford, GB; South San Francisco, US; Welwyn Garden City, GB

08:50-09:00

006 | 5-year treatment outcomes of macular oedema secondary to CRVO in routine clinical practice: The Fight Retinal Blindness! Registry

*K Rudolph, M Rosso, A Hunt, D Barthelmes | Zürich; Sydney, AU

09:00-09:10

007 | EXIT-Strategy in a real-world setting: Wishful thinking?

M Eastline, MM Knecht-Bösch, PB Knecht-Bösch | Wettingen

09:10-09:20

008 | Key baseline disease characteristics in nAMD are not linked to treatment interval extension of aflibercept 8 mg: A post-hoc 96-week PULSAR analysis

J Garweg | Bern

09:20-09:30	009 Week 48 outcomes in aflibercept 8 mg- and 2 mg-treated patients by prior DME treatment status: a subgroup analysis of the phase 2/3 PHOTON trial MR Munk (on behalf of the PHOTON study investigators) Pfäffikon; Bern; Chicago, US
09:30-09:40	010 Long term outcomes of cataract surgery in retinoblastoma patients E Tchalovski, M Beck-Popovic, A Moulin, F Munier, C Stathopoulos Lausanne
09:40-09:50	011 Crunch-Syndrome after BRVO: nefarious effects of the anti-VEGF treatment F Simona, G Cancian, G Grimaldi Locarno; Lugano
09:50-10:00	012 Intravitreal faricimab for patients with neovascular age-related macular degeneration previously treated with traditional anti-vascular endothelial growth factor compounds: 1-year data from a real-world prospective study *G Cancian, A Rizzato, N Foa, A Paris, M Menghini, G Grimaldi Basel; Lugano

09:00-10:00

Halle 9.1B

Plenary Symposium:

Cornea: screening, diagnostics and therapy revisited

Chair: Farhad Hafezi, Dietikon / Genève | Florentina J. Freiberg, Zürich

09:00-09:10

S03 | Intraocular lens power calculation for optic capture in pediatric eyes

*D Knebel, O Ehrt, G Rudolph, T Ring, C Priglinger, S Priglinger | München, DE

09:10-09:25

Minimal Keratoconus Knowledge

Philipp Bänninger, Winterthur

09:25-09:40

Confocal Microscopy – A hidden diagnostic champion

Frank Blaser, Zürich

09:40-09:55

Simple Limbal Epithelial Transplantation (SLET): a new approach to treat corneal conjunctivalization

François Majo, Lausanne

10:00-10:30

Kaffeepause | Pause café

10:30-12:00

Halle 9.1B

Plenary Symposium:

Interaktive Fälle | Cas interactif

Chairs: Peter Maloca, Basel | Frank Blaser, Zürich | Aude Ambresin, Lausanne

Speakers: Pascal Hasler, Basel | Christophe Valmaggia, St.Gallen

Frank Blaser, Zürich | Aude Ambresin, Lausanne | Sandrine Zweifel, Zürich

Peter Maloca, Basel

10:30-12:00

Halle 9.2C

WS | Fotografie-Workshop – Diagnostik in der Augenheilkunde – Teil 1

DE

Atelier de photographie – Diagnostic en ophtalmologie – Partie 1

Chair: Swetlana Wagner, Basel

Elektrophysiologische Untersuchungsmethoden: wann und wie. Artefakten und Zuverlässigkeit, Klinische Beispiele

Margarita G. Todorova, St.Gallen

12:00-13:40	Lunch
12:20-13:20 Halle 9.2D	<p>Lunch Symposium organized by  Bayer</p> <p>Aflibercept 8mg in Action: Early Experiences in wAMD and DME Treatment</p> <p>Chair: Marion Munk, Hinterkappelen</p> <p>Speakers: Gabriela Grimaldi, Lugano Chantal Dysli, Bern</p>
12:20-13:20 Halle 9.0C	<p>Lunch Symposium organized by Apellis</p> <p>Eyes on Geographic Atrophy: Setting the course for the future</p> <p>Chair: Nicolas Feltgen, Basel</p>
12:20-12:25	<p>Welcome</p> <p>Nicolas Feltgen, Basel</p>
12:25-12:40	<p>Geographic Atrophy (GA): The basics in the pathomechanism and diagnostics</p> <p>Gabor Mark Somfai, Zürich</p>
12:40-12:55	<p>Paradigm Shift: How do we measure functional outcomes of complement inhibitors in GA?</p> <p>Nicolas Feltgen, Basel</p>
12:55-13:10	<p>GA Patient Management: Practical Considerations</p> <p>Aude Ambresin, Lausanne</p>
13:10-13:20	<p>Panel discussion</p> <p>Nicolas Feltgen, Basel Gabor Mark Somfai, Zürich Aude Ambresin, Lausanne</p>
13:40-15:15 Halle 9.1B	<p>Plenary Symposium: Spotlight on ophthalmic innovations and new developments in retina</p> <p>Chair: Sandrine Zweifel, Zürich</p>
13:40-13:50	<p>S04 A retrospective comparison of photodynamic therapy and subthreshold micropulse laser in treating CSCR</p> <p>*T Spitznagel, K Fasler, F Turgut, A Saad, J Gunzinger, C Sommer, D Muth, H Nilius, S Zweifel, GM Somfai Zürich; Bern</p>
13:50-14:00	<p>S05 Eye and heart synchronisation: Time-resolved dynamic optical coherence tomography with electrocardiographic coupling</p> <p>*P Valmaggia, J Wolleb, F Bieder, HPN Scholl, PC Cattin, PM Maloca Basel</p>
14:00-14:30	<p>Spoilt for choice when treating wet and dry AMD</p> <p>Michael Engelbert, New York, NY, US</p>
14:30-14:45	<p>PDS - still on track</p> <p>Matthias D. Becker, Zürich</p>

14:45-15:00	Display, robotic and imaging technologies for retinal surgery Carsten H. Meyer, Davos
15:00-15:15	Roundtable Discussion Sandrine Zweifel, Zürich Michael Engelbert, New York, NY, US Matthias D. Becker, Zürich Carsten H. Meyer, Davos
13:40-14:45 Halle 9.2C	WS DE Fotografie-Workshop – Diagnostik in der Augenheilkunde – Teil 2 Atelier de photographie – Diagnostic en ophtalmologie – Partie 2 Chair: Swetlana Wagner, Basel Spaltlampenfotografie bildlich-t präsentiert / eine 1:1 Anwenderschulung Pia Emilia Lohri, Luzern
13:40-14:50 Halle 9.2D	Freie Mitteilungen II Communications libres II Chairs: Frank Blaser, Zürich Jörg E. Stürmer, St.Gallen
13:40-13:50	O13 Comparison of Perimetry Algorithms for the Assessment of Fitness to Drive based on National Guidelines of selected European Countries *F Blaser, S Anastasi, F Bochmann, P-F Kaeser, M Pfäffli, K Keller, S Roy, H Wildberger, M Todorova, S Said Zürich; Bern; Luzern; Lausanne; St.Gallen
13:50-14:00	O14 Investigating blind spot dislocation and influencing factors in head-mounted virtual reality perimetry *H Chen, NU Häner, JD Unterlauft Bern
14:00-14:10	O15 Is immediate sequential bilateral cataract surgery (ISBCE) as safe as sequential surgery? A retrospective single-center experience JE Stürmer, M Scherrer, W Andreatta, G Shojaati, P Bänninger St.Gallen; Winterthur; Zürich
14:10-14:20	O16 Assessing the Corneal Endothelium following Sub400 Protocol CXL using Confocal Microscopy F Blaser, F Hafezi, E Torres, P Perschak, MM Bosch, D Barthelmes, S Zweifel, S Said Zürich; Wettingen
14:20-14:30	O17 Evaluation of quantitative afferent pupillary deficit as measure of glaucoma progression K El Koussy, R Höhn, M Falcao, B Hauser, M Abegg Bern
14:30-14:40	O18 Unexpected intracameral foreign bodies during regular cataract surgeries D Goldblum, T Tandogan Bern; Olten
14:40-14:50	O19 Presbyopiebehandlung bei Kataraktoperation mittels multifokalem Symbiose IOL-System M Kynigopoulos Zürich

14:30-15:00

Halle 9.2B



YSO-Generalversammlung

Assemblée générale des Young Swiss Ophthalmologists

Chair: Ferhat Turgut, Zürich

14:50-15:15

Kaffeepause | Pause café

15:15-16:00

Halle 9.1B

Alfred Vogt Session 2024

Chair: Thomas J. Wolfensberger, Lausanne

15:15-15:20

Einführung Alfred Vogt Session 2024 | Introduction Alfred Vogt Session 2024

Thomas J. Wolfensberger, Lausanne

15:20-15:30

Alfred Vogt Preisträger 2024 | Lauréat Prix Alfred Vogt 2024 – Novel technological approaches addressing unmet needs in retinal gene therapy

Elvir Becirovic, Zürich

15:30-16:00

Alfred Vogt Lecture – Sustainability in Ophthalmology – Taking Action now

Sjoerd Elferink, Almere, NL

15:15-16:15

Halle 9.2D

YSO-Symposium | Symposium d'YSO

Chair: Ferhat Turgut, Zürich

15:15-15:20

Introduction

Ferhat Turgut, Zürich

15:20-15:35

From AI models to clinical deployment: the missing elements

Rui Ramos Santos, Zürich

15:35-15:50

Unlocking New Horizons for AI in Ophthalmology – Australian Data Linkage Project

Lisa Zhuoting Zhu, Melbourne, AU

15:50-16:05

Understanding systemic health through oculomics and AI

Siegfried Wagner, London, GB

16:05-16:15

Discussion

16:00-16:30

Kaffeepause | Pause café

16:30-18:30

Halle 9.1B



Generalversammlung SOG

Assemblée générale de la SSO

* Abstract wird präsentiert von einer Assistenzärztin / einem Assistenzarzt, einem Studierendem / einer Studierenden oder einem PhD Student (unter 40 Jahre alt) | Abstaract présenté par un(e) médecin(e) assistant(e), un(e) étudiant(e) ou un(e) étudiant(e) en PhD (moins de 40 ans)

Tagesübersicht Freitag | Planning du jour Vendredi, 30.08.2024

Halle 9.1B	Halle 9.2D	Halle 9.0C
08:00-09:00 Plenary Symposium: External Diseases	37	
09:00-10:00 Plenary Symposium: Update on sarcoidosis	37	09:30-10:00 Strategies for Eliminating Global Cataract Blindness: It's Time for Action
10:00-10:30 Kaffeepause Pause Café		10:15-12:15 Swiss Orthoptics Conference @ SOG 2024: Challenge Hirnnervenparese – Session I Challenge Paralysie des nerfs crâniens – Session I
10:30-11:30 Plenary Symposium: Tarif-Session – Updates aus der Tarifkommission Session tarifaire – mises à jour de la commission tarifaire	38	10:30-12:15 Rapid Fire Poster Flash Session
11:30-12:15 Goldmann Lecture	40	
12:15-14:00 Lunch		12:45-13:45 Lunch Symposium organized by Roche Pharma (Schweiz) AG Revolutionizing First-Line Treatment with Vabysmo
		12:45-13:45 Lunch Symposium organized by AbbVie AG The Future is Now: Unleashing the Potential of Biomarkers in DME and RVO
14:00-15:30 Plenary Symposium: Glaucoma: Time for Innovation	41	14:00-15:30 Swiss Orthoptics Conference @ SSO 2024: Challenge Hirnnervenparese – Session II Challenge Paralysie des nerfs crâniens – Session II
15:30-16:00 Kaffeepause Pause Café		
16:00-17:10 Freie Mitteilungen III Communications libres III	41	

Änderungen vorbehalten | Sous réserve de modifications

08:00-09:00

Halle 9.1B

Plenary Symposium:

External Diseases

Chair: Beatrice Früh, Bern

08:00-08:02

Einführung | Introduction

Beatrice Früh, Bern

08:02-08:12

S06 | Dehydrated amniotic membrane application beneath a bandage contact lens for the treatment of dry eye disease

*S Travé Huarte | Birmingham, GB

08:12-08:28

Xeno- und allogene stromale Implantate

Theo G. Seiler, Bern

08:28-08:44

EndoArt: Clinical results with a corneal endothelia prosthesis

Ruth Lapid-Gortzak, Amsterdam, NL

08:44-09:00

Limbus-Stammzell-Insuffizienz: Neue Möglichkeiten der Therapie

Friedrich E. Kruse, Erlangen, DE

09:00-10:00

Halle 9.1B

Plenary Symposium:

Update on sarcoidosis

Chairs: Florence Hoogewoud, Lausanne | Andreas Pallas, St.Gallen

09:00-09:20

Uveitis pearls

Jeremy Howell, Luzern

09:20-09:40

Sarcoidosis: the great mimic

Lukas Kern, St.Gallen | Andreas Pallas, St.Gallen

09:40-09:50

Case presentations

Muriel Ott, Lausanne | Jordan Loeliger, Basel

09:50-10:00

S07 | The impact of HLA-A29 and HLA-Aw19 status on susceptibility and severity of birdshot chorioretinitis

*J Loeliger, R Lhotte, D Monnet, L Imikerene, S Kecili, J-L Taupin, T Tabary, J Cohen, AP Brézin | Basel; Paris, FR; Reims, FR

09:30-10:00

Halle 9.2D

Strategies for Eliminating Global Cataract Blindness:

It's Time for Action

Andréas J. Kreis, Genève | Nitin Verma, Surrey Hills, AU

10:00-10:30

Kaffeepause | Pause café

10:15-12:15

Halle 9.0C

Swiss Orthoptics Conference @ SOG 2024:

Challenge Hirnnervenparesen – Session I

Challenge Paralysie des nerfs crâniens – Session I

Chairs: Brigitte Simonsz-Tóth, St.Gallen | Rosalba Fröhlich, Basel

10:15-10:45

Begrüssung | Accueil

Okulomotorikstörungen – Videopotpurri

Brigitte Simonsz-Tóth, St.Gallen | Rosalba Fröhlich, Basel

Andrea Etter, Zihlschlacht / Arbon | Bettina Kuratli, Zihlschlacht

10:45-11:15

Differentialdiagnosen einer Abduktionseinschränkung

Tanja Götschi, Bern

11:15-11:55

Kindliche Hirnnervenparesen: Ursachen und Diagnostik

Sandra Tölle, Zürich

11:55-12:15

Quiz

Brigitte Simonsz-Tóth, St.Gallen | Brigitte Messmer, Zürich

10:30-11:30

Halle 9.1B

Plenary Symposium:

Tarif-Session – Updates aus der Tarifkommission

Session tarifaire – mises à jour de la commission tarifaire

Chair: Matthias D. Becker, Zürich

10:30-12:15

Halle 9.2D

Rapid Fire | Poster Flash Session

Chair: Aude Ambresin, Lausanne

10:30-10:33

Introduction

Aude Ambresin, Lausanne

10:33-10:39

R01 | Inflammatory Choroidal Neovascular Membrane in Pediatric Uveitis:

A Case Series on 4 Pediatric Patients

*A Gauderon, Y Guex-Crosier, F Hoogewoud, C Eandi, A Koryllou, M Hofer | Lausanne

10:39-10:45

R02 | Infrarot-Live-Bildgebung und navigierter Laser zur Photokoagulation eines Nematoden bei einem Kind mit diffuser unilateraler subakuter Neuroretinitis (DUSN)

*C Hänsli, C Staehelin, A Bograd, C Tappeiner | Bern; Olten

10:45-10:51

R03 | Long-Term Efficacy and Safety of Pegcetacoplan Over 36 Months

Including 12-Month Results of the GALE Open-Label Extension Study

M Al-Sheikh, J Heier, N Steinle, D Boyer, A Abbey, D Eichenbaum, C Li, F Yemanyi, G Dieckmann, D Pereira, M Tsuboi, C Baumal, C Wykoff | Zürich; Boston, US; Santa Barbara, US; Los Angeles, US; Dallas, US; Florida, US; Waltham, US; Houston, US

10:51-10:57	R04 Assessing Accuracy and Reproducibility in Topographic Measurement of Reticular Pseudodrusen Area *M Cozzi, A Trinco, F Romano, G Staurenghi, A Invernizzi, S Zweifel Zürich; Milan, IT
10:57-11:03	R05 Retinal Toxicities of Anticancer Drugs: A Case Series *N Bartolomeo, A Déglyse, Y Pannatier-Schuetz, AC Nascimbeni, D Gallo Castro, A Ambresin Lausanne
11:03-11:09	R06 Patient-reported outcome measures for assessing spectacle independence after implantation of monofocal or extended depth of focus intraocular lenses in patients with various degrees of monovision KC Iselin, F Sanak, C Kaufmann, K Golla, MK Schmid, MA Thiel, M Ying-Yu Huang Luzern
11:09-11:15	R07 Visual performance of a new EDOF IOL with a refractive technology and monofocal-like dysphotopsia profile T Tandogan, M Langenegger, M Meier, D Goldblum, C Tappeiner Olten; Bern
11:15-11:21	R08 Comparison of Pre- and Post-DMEK Keratometry and Total Keratometry Values for IOL Power Calculations in Eyes Undergoing Triple DMEK J Wendelstein Zürich
11:21-11:27	R09 Corneal Wound Burns – Rare but Serious Complications of Phacoemulsification Surgery *M Jacobi, R Blum, DR Muth, D Barthelmes, S Zweifel, F Blaser Zürich; Stockholm, SE
11:27-11:33	R10 Outcomes after implantation of KeraNatural, a sterile corneal allograft intrastromal ring segment (CAIRS), in eyes with keratoconus *E-E Benz, C Tappeiner, D Goldblum, D Kyroudis Olten; Zürich
11:33-11:39	R11 Secondary Brown's Syndrome following Fourth Nerve Palsy – Case Series *I Schumacher, P-F Kaeser, N Voide, H Grabe, M Abegg Bern; Lausanne; Zürich
11:39-11:45	R12 Assessment of Ophthalmology Residency Training: The Young Swiss Ophthalmology Survey F Turgut, A Saad, R Vicini, F Villard, A-C Karal-Biechl, VMM Bühler, N Foa, S Vez, L Khamsy Zürich; Bern; Fribourg; Lugano; Lausanne
11:45-11:50	P01 Greater reduction in pigment epithelial detachment size in TENAYA/LU-CERNE with faricimab 6.0 mg vs aflibercept 2.0 mg during head-to-head dosing in patients with nAMD CM Eandi, N London, A Khanani, TYY Lai, JI Lim, A Kotecha, P Margaron, S Patel, A Souverain, J Willis, M Yang Lausanne; San Diego, US; Reno, US; Hong Kong, CN; Chicago, US; Welwyn Garden City, GB; Basel; South San Francisco, US
11:50-11:55	P02 Prevalence of major risk factors for hydroxychloroquine retinopathy at baseline – data from a monocentric screening program over nine years J Gunzinger, J Hanson, S Schwarz, MO Becker, M Wolfensperger, F Valletian, J Chhablani, D Barthelmes, M Al-Sheikh Zürich; Pittsburgh, US

11:55-12:00	P03 Enabling a National Data Repository – A Middleware to Transfer Data from an Electronic Health Record System to the Save Sight Registries P Imesch, R Wasmer, D Barthelmes Bern; Zürich
12:00-12:05	P04 "My First 100 Vitrectomies": 2-Year Collaborative Learning Vitreoretinal Fellowship Experience in Switzerland GE Bravetti, IM Cioto, G Thumann Genève
12:05-12:10	P05 Simple conjunctival epithelial transplantation (SCET) combined to keratectomy: a novel approach for the treatment of Aniridia Associated Keratopathy in a patient with congenital aniridia F Majo, A Petrovic Lausanne
12:10-12:15	P06 Difficult Diagnostics in Atypical Symptoms by Cavernous Sinus Fistula: Case Report SM Antal, KDM Resch, ER Gizewski, SA Mennel Feldkirch, AT; Guadalajara, MX; Innsbruck, AT
11:30-12:15 Halle 9.1B	Goldmann Lecture Chair: Sandrine Zweifel, Zürich
11:30-12:15	Transforming Ophthalmology with Artificial Intelligence Pearse Keane, London, GB
12:15-14:00	Lunch
12:45-13:45 Halle 9.2D	Lunch Symposium organized by  Revolutionizing First-Line Treatment with Vabysmo Chair: Nancy Holekamp, St. Louis, MO, US Nancy Holekamp, St. Louis, MO, US Aude Ambresin, Lausanne Luke Nicholson, London, GB Michael Engelbert, New York, NY, US
12:45-13:45 Halle 9.0C	Lunch Symposium organized by  The Future is Now: Unleashing the Potential of Biomarkers in DME and RVO Chair: Marion Munk, Hinterkappelen
12:45-12:55	A paradigm Shift in DME and RVO Management Gabriela Grimaldi, Lugano
12:55-13:15	Personalizing DME Management Stela Vujosevic, Milan, IT
13:15-13:30	Predicting Treatment Response in RVO Marion Munk, Hinterkappelen

13:30-13:45

The Future of OCT Biomarkers in Retina

Marion Munk, Hinterkappelen | Stela Vujosevic, Milan, IT | Gabriela Grimaldi, Lugano

14:00-15:30

Halle 9.1B

Plenary Symposium:

Glaucoma: Time for Innovation

Chairs: Luzia Müller, Cham | Frances Meier-Gibbons, Rapperswil

14:00-14:10

S08 | Endothelial cell density loss after PreserFlo Microshunt implantation – a retrospective analysis

*E Grobshäuser, A Cunha Vaz Martinho, Z Gkatzios, P Maloca, P Hasler, K Gugleta | Zürich; Basel; Luzern

14:10-14:50

Surgical Innovation in Glaucoma – the EGS Guide

Andrew Tatham, Edinburgh, GB

14:50-15:10

True Precision Innovations to Screen and Predict

Tarek Shaarawy, Genève

15:10-15:30

Innovations in Treatment Strategy

Frank Bochmann, Luzern

14:00-15:45

Halle 9.0C

Swiss Orthoptics Conference @ SOG 2024:

Challenge Hirnnervenparesen – Session II

Challenge Paralysie des nerfs crâniens – Session II

Chairs: Brigitte Simonsz-Tóth, St.Gallen | Rosalba Fröhlich, Basel

14:00-14:30

To image or not to image

Fabienne Fierz, Zürich / Winterthur

14:30-15:00

Hirnnervenparesen im Paket

Muriel Dysli, Aarau

15:00-15:30

Die Nachbarn: Interessantes zu den Hirnnerven V, VII und VIII

Cosima Riemenschneider, Zürich

15:30-15:45

Schlusswort | Conclusion

Brigitte Simonsz-Tóth, St.Gallen | Rosalba Fröhlich, Basel

15:30-16:00

Kaffeepause | Pause café



Profitieren Sie von attraktiven SOG-Angeboten!

Erfahren Sie mehr über unsere Spitzentechnologien
und Lösungen aus einer Hand am Stand beim
SOG-Kongress in St.Gallen.

*auf alle TOPCON Diagnosesysteme

Gültig bis 06.09.2024. Weitere Sonderangebote (Ellex-Laser, Dry Eye-Lösungen, BLOCK Refraktionseinheiten und Diagnosesysteme von CSO) erhalten Sie direkt am Stand.

16:00-17:10

Halle 9.1B

Freie Mitteilungen III | Communications libres III

Chairs: Katrin Fasler, Zürich | Florian M. Heussen, Bern

16:00-16:10

O20 | Sterility Assessment of Reclosable Ophthioles with Unpreserved Autologous Serum during Single Day Use

F Blaser, J Wiedler, D Barthelmes, S Zweifel, P Perschak, I Meneau, S Said | Zürich

16:10-16:20

O21 | Patient-reported outcome measures on a new virtual reality goggle in ophthalmological practice

O Job, K Golla, M Spoerri, F Lengwiler, M Ying-Yu Huang, MA Thiel, A Handzic | Luzern

16:20-16:30

O22 | Safety, Comfort and User Acceptance of a Virtual Reality (VR) Headset with Real-Time Eye Tracking for Remote Visual Field Testing

K Gillmann, A Lallouette | Genève

16:30-16:40

O23 | Quantitative analysis of retinal vasculature in patients with autoimmune connective tissue disorders by retinal vessel analysis

*D Artemiev, MG Todorova | Zürich; St.Gallen

16:40-16:50

O24 | Teleophthalmologisches Augenscreening in Kooperation zwischen Optikern und Augenärzten nach der Ocumed-Methode. Eine retrospektive Datenanalyse zur Augengesundheit der ersten 20000 untersuchten Menschen

M Menke, J-C Kirr, C Haarburger, N Bouteldja, C Busch | Aarau; Riedt bei Erlen; München, DE

16:50-17:00

O25 | High-Resolution Optical Coherence Tomography in Pigmented Choroidal Lesions

F Heussen, D Jaggi, S Aeberhard, D Artemiev, M Zinkernagel | Bern

17:00-17:10

O26 | Comparative in vivo study assessing safety of Pigment Epithelial cells transfected using the Sleeping-Beauty DNA or RNA transposase in developing a non-viral gene therapy to treat age-related macular degeneration

M Kropp, T Bascuas, N Harmening, A Conti, A Follonier, G Sealy, M Mohit, S van Delden, X Zhu, G Thumann | Genève

* Abstract wird präsentiert von einer Assistenzärztin / einem Assistenzarzt, einem Studierendem / einer Studierenden oder einem PhD Student (unter 40 Jahre alt) | Abstaract présenté par un(e) médecin(e) assistant(e), un(e) étudiant(e) ou un(e) étudiant(e) en PhD (moins de 40 ans)

- P01** **Greater reduction in pigment epithelial detachment size in TENAYA/LUCERNE with faricimab 6.0 mg vs aflibercept 2.0 mg during head-to-head dosing in patients with nAMD**
C Eandi, N London, A Khanani, TYY Lai, JI Lim, A Kotecha, P Margaron, S Patel, A Souverain, J Willis, M Yang | Lausanne; San Diego, US; Reno, US; Hong Kong, CN; Chicago, US; Welwyn Garden City, GB; Basel; South San Francisco, US
- P02** **Prevalence of major risk factors for hydroxychloroquine retinopathy at baseline – data from a monocentric screening program over nine years**
J Gunzinger, J Hanson, S Schwarz, MO Becker, M Wolfensperger, F Vallelian, J Chhablani, D Barthelmes, M Al-Sheikh | Zürich; Pittsburgh, US
- P03** **Enabling a National Data Repository – A Middleware to Transfer Data from an Electronic Health Record System to the Save Sight Registries**
P Imesch, R Wasmer, D Barthelmes | Bern; Zürich
- P04** **“My First 100 Vitrectomies”: 2-Year Collaborative Learning Vitreoretinal Fellowship Experience in Switzerland**
GE Bravetti, IM Cioto, G Thumann | Genève
- P05** **Simple conjunctival epithelial transplantation (SCET) combined to keratectomy: a novel approach for the treatment of Aniridia Associated Keratopathy in a patient with congenital aniridia**
F Majo, A Petrovic | Lausanne
- P06** **Difficult Diagnostics in Atypical Symptoms by Cavernous Sinus Fistula: Case Report**
SM Antal, K Resch, ER Gizewski, SA Mennel | Feldkirch, AT; Guadalajara, MX; Innsbruck, AT
- P07** **Reproducibility of peripapillary Blood flow Measurements of the Nidek Laser Speckle Flowgraphy LSFG-NAVI System**
A von Vopelius-Feldt, T Hamann, A Mayr, M Töteberg-Harms | Zürich; Bonn, DE; Augusta, US
- P08** **Outcomes of the minimal invasive glaucoma implant (iStent Inject) as a stand-alone procedure and Phaco combined with iStent Inject in a Swiss population**
T Hamann, S Hommayda, MRJ Wiest, M Töteberg-Harms | Zürich; Augusta, US
- P09** **Assessing Contact Lens Knowledge and Practice Patterns Among Contact Lens Wearers in Switzerland**
*P Perschak, S Said, S Metzler, S Zweifel, D Barthelmes, D Hermann, D Hermann, L Kollros, F Hafezi, MM Bosch, F Blaser | Zürich; St.Gallen; Olten; Dietikon; Wettingen
- P10** **Effect of postoperative subconjunctival corticosteroid injections in a multimodal approach for the treatment of severe symblepharon**
*D Artemiev, M Ott | Bern
- P11** **Suspicious optic disc swelling in preadolescent and adolescent girls**
H Savopol, C Häller, M Gaillard | Vevey; Fribourg
- P12** **Primary Meningococcal Keratoconjunctivitis in a 11-year-old Child**
*D Körpe, W Ferrini | Lausanne

P13 The Impact of Physician Changes on Myopia Progression Control

*F Schibli, A Palmowski-Wolfe | Fislisbach; Basel

P14 Horizontal strabismus surgery in high myopia

L Maurer, A Palmowski-Wolfe | Basel

P15 Sicherheit und Wirksamkeit des PreserfloTM MicroShunts im Vergleich zur Trabekulektomie

*A Saad, F Turgut, S Orgül, M Becker, G Somfai, F Freiberg | Zürich

P16 Transient Postoperative Subretinal Folds Following Combined Vitrectomy and Cataract Surgery

*A Saad, W Lezuo, F Turgut, G Somfai, M Becker | Zürich

P17 Spontan rückläufige makuläre Falte bei Retinal Slippage nach Vitrektomie bei rhegmatogener pseudophaketer Amotio retinae

*K Fröse, MD Becker | Zürich

P18 Wer schön sein will muss leiden – die tragische Odyssee einer Kosmetikerin

*K Fröse, MD Becker | Zürich

P19 One-year clinical experience with an optimized epi-on CXL procedure that does not require additional oxygen nor iontophoresis and that provides clinical results similar to accelerated epi-off CXL

F Hafezi, EA Torres-Netto, E Aydemir, M Hillen, L Kollros, NL Hafezi, S Awwad, JF Assaf | Dietikon; Beirut, LB

P20 One-year clinical experience with PACE (Second generation customized corneal cross-linking) to reduce corneal topographical asymmetry and improve vision in patients with keratoconus and ectasia after LASIK

F Hafezi, EA Torres-Netto, S Awwad, E Aydemir, M Hillen, L Kollros, NL Hafezi, F Versaci | Dietikon; Beirut, LB; Scandicci, IT

P21 A High-Fluence Accelerated Epithelium-off CXL Protocol Provides a Similar Clinical Biomechanical Effect to Dresden Protocol CXL: 1-year follow-up data

*EA Torres-Netto, ME Aydemir, M Hillen, L Kollros, N Hafezi, F Hafezi | Dietikon; Zürich

P22 Second-Generation "sub400" Protocol for Corneal Cross-Linking in Ultrathin Corneas: One-Year Follow-Up Data

*EA Torres-Netto, ME Aydemir, M Hillen, L Kollros, N Hafezi, B Knyazer, L Nascimento, L Barbosa, F Blaser, F Hafezi | Dietikon; Zürich; Beer-Sheva, IL; Sao Paulo, BR

P23 The Port Delivery System With Ranibizumab (PDS) Is Back to Enable Continuous Delivery of Anti-VEGF Therapy For Patients with nAMD, DME, and DR

M Becker, E de Juan, PA Campochiaro, M Chang, N Holekamp, S Gune, C Quezada-Ruiz, G Wise, S Ranade, J Horvath, CD Regillo, DJ Pieramici | Zürich; San Francisco, US; Baltimore, US; Sacramento, US; Basel; South San Francisco, US; Philadelphia, US; Santa Barbara, US

* Abstract wird präsentiert von einer Assistenzärztin / einem Assistenzarzt, einem Studierendem / einer Studierenden oder einem PhD Student (unter 40 Jahre alt) | Abstaract présenté par un(e) médecin(e) assistant(e), un(e) étudiant(e) ou un(e) étudiant(e) en PhD (moins de 40 ans)

- P24 Clinical pearls from the TENAYA/LUCERNE trials of faricimab in patients with nAMD**
M Menghini, SJ Haug, M Amador, A Kotecha, P Margaron, I Stoilov, Y Tang | Lugano; Durango, US; South San Francisco, US; Welwyn Garden City, GB; Basel
- P25 Greater reduction in hard exudates with faricimab vs aflibercept in patients with DME: biomarker results from the phase 3 YOSEMITE/RHINE trials**
F Turgut, R Goldberg, M Amador, C Dinah, K Gibson, C Glittenberg, A Maunz, O O'Leary, E Rahimy, D Uschner | Zürich; Walnut Creek, US; South San Francisco, US; London, GB; Welwyn Garden City, GB; Basel; Palo Alto, US
- P26 The efficacy and safety of avacincaptad pegol in geographic atrophy: 2-year results from GATHER2**
S Gluderer, A Khanani, P Kaiser, J Heier, M Ip, J Clark, H Patel, D Luo, N Patel, G Jaffe | Wallisellen; Reno, US; Cleveland, US; Boston, US; Pasadena, US; Parsippany, US; Durham, US
- P27 Pigmentierung der Karunkel bei einem 62-jährigen Patienten**
*A Jähnig, P Meyer, A Steinemann | Basel
- P28 Revisiting Scheimpflug and OCT Technologies in corneal assessment post-CXL: A comprehensive analysis**
*F Hafezi, ME Aydemir, NL Hafezi, M Hillen, L Kollros, EA Torres-Netto | Dietikon
- P29 Strabismus angle measurement with a virtual reality headset**
*R Vicini, D Brügger, HM Grabe, A Coito, M Abegg | Appenzell; Bern
- P30 Corneal enzymatic digestion resistance in the presence of estradiol and estradiol plus selective tissue estrogenic activity regulators (STEAR)**
*ME Aydemir, NL Hafezi, EA Torres-Netto, L Kollros, M Hillen, F Hafezi | Dietikon
- P31 Comparison of surgical times between manual and robot-assisted epiretinal membrane peeling**
MD Becker, F Turgut, GM Somfai, A Saad, MD de Smet, P Hasler, FM Heussen, A Eberle | Zürich; Lausanne; Basel
- P32 Prevalence of Color Vision Deficiency in a Large Swiss Military Cohort**
V Sturm, GP Jaggi, M Todorova, J Messerli, LS Eppenberger | Arbon; Zürich; St.Gallen; Basel
- P33 Complete porous polyethylene orbital implant expulsion following primary enucleation for uveal melanoma: a case report**
*J Schaller, A Grigaité, A Oberic, AJ Kreis, B Spahn, A Schalenbourg | Lausanne; Montreux
- P34 Preoperative Retinal Layer Visibility as a predictor of postoperative visual outcome after pars plana Vitrectomy for Macular Hole**
*A Urbanavicius, A Weinberger | Olten
- P35 Short-term intraocular pressure changes after aflibercept 2 mg versus aflibercept 8 mg intravitreal injections: a comparative, prospective real-world study**
*A Paris, G Grimaldi, M Menghini | Lugano

- P36** **Outcome of a mix-and-match approach with a monofocal aspherical and a bifocal extended depth of field intraocular lens to achieve extended monovision**
D Nagyova, C Tappeiner, D Goldblum, D Kyroudis | Dübendorf; Olten; Zürich
- P37** **Bilateral toxic keratopathy of unknown etiology**
*E Chatzimichail, A Steinemann, K Gugleta, N Feltgen, Z Gatziofas | Basel
- P38** **Late onset focal corneal edema due to retained lens fragment after uneventful cataract surgery**
*E Chatzimichail, A Steinemann, O Habra, P Meyer, N Feltgen, Z Gatziofas | Basel
- P39** **Plomb Dislocation Mimicking Eyelid Tumor**
*E Chatzimichail, P Meyer, Z Gatziofas, A Steinemann | Basel
- P40** **Presumed ectopic trilateral retinoblastoma: about a case**
*C Mattavelli, M Koob, M Beck-Popovic, FL Munier, C Stathopoulos | Lausanne
- P41** **Differences Between Keratometry and Total Keratometry Measurements in a Large Dataset Obtained With a Modern Swept Source Optical Coherence Tomography Biometer**
J Wendelstein, T Seiler, M Zinkernagl | Zürich; Bern
- P42** **Addition by Subtraction: Reversing Epikeratophakia and Stromal Scarring in a Patient with Myopia Magna**
J Wendelstein, T Seiler | Zürich
- P43** **Prediction of IOL decentration, tilt and axial position using anterior segment OCT data**
J Wendelstein, A Langenbucher | Zürich; Homburg/Saar, DE
- P44** **Qualitative Assessment of Visual Fields Acquired with a New Perimetry Strategy: Sequentially Optimized Reconstruction Strategy (SORS)**
K Gillmann, SS Kucur Ergünay, R Sznitman, J Unterlauff | Genève; Lausanne; Bern
- P45** **Congenital simple hamartoma of the retinal pigment epithelium: a macular "beauty mark"**
M Clerici, I Müller, M Schmid | Luzern
- P46** **A novel heterozygous compound mutation in ABCA4 gene linked to late-onset Stargardt disease revealed in the differential diagnosis of early AMD**
W Ferrini, DF Schorderet, K Nicopoulos, A Ambresin | Neuchâtel; Lausanne
- P47** **Hyperreflective dots (HRDs) in Non-Arteritic Anterior Ischemic Optic Neuropathy (NAION)**
*E Santos, A Kawasaki, P Maloca | Lausanne; Basel
- P48** **Immunotherapy induced uveitis with delayed choroidal involvement**
*M Bteich, F Hoogewoud, J Doms, S Latifyan | St-Légier-La Chiésaz; Lausanne
- P49** **The ring 14 syndrome maculopathy**
N Voide, FX Thommen, J Kalser, F Giuliano | Lausanne; Yverdon-les-Bains

* Abstract wird präsentiert von einer Assistenzärztin / einem Assistenzarzt, einem Studierendem / einer Studierenden oder einem PhD Student (unter 40 Jahre alt) | Abstaract présenté par un(e) médecin(e) assistant(e), un(e) étudiant(e) ou un(e) étudiant(e) en PhD (moins de 40 ans)

- P50 Development and validation of an interdisciplinary pathway for the management of uveitis in Switzerland**
J Howell | Luzern
- P51 Microvascular abnormalities, inner retina thinning and sectorial optic atrophy after low-dose stereotactic Radiotherapy for neovascular Age-related macular Degeneration: a case report.**
*A Rizzato, H Risi, F Weisskopf, K Hatz | Binnninen
- P52 Unilateral Acute Serous Retinal Detachment Following a Postpartum Hemorrhage: A Case Report**
*E Meduri, A Malclès, G Thumann, GE Bravetti | Genève
- P53 Spectral Domain Optical Coherence Tomography (SD-OCT) features in a de novo TFAP2A mutation in a child with branchio-oculo-facial (BOF) syndrome**
*M Chitoroaga, Y Pannatier-Schuetz, D Gallo Castro, AC Nascimbeni, A Ambresin | Genève; Lausanne
- P54 Faricimab for diabetic retinopathy: safety during the first month**
K Fasler, D Muth, M Rejdak, M Cozzi, F Blaser, A Kvanta, S Zweifel | Zürich; Stockholm, SE
- P55 49,XXXXY syndrome: High myopia and other ophthalmological findings**
*S Lindau, F Roulez, A Palmowski-Wolfe, F Yahya | Basel
- P56 Long term therapy results of topical dorzolamide treatment in enhanced s-cone syndrome**
*D Artemiev, MG Todorova | Zürich; St.Gallen
- P57 Impact of a fourth Selective Laser Trabeculoplasty on the control of intraocular pressure after three previous treatments: Results from the Lausanne Laser Registry**
*J Combet, J Torbey, K Mansouri | Lausanne
- P58 Effect of Foveal Herniation on Surgical Outcomes of Idiopathic Epiretinal Membrane Peeling: A Challenging Presentation**
GE Bravetti, L Cappuccini | Modena, IT; Genève; Bologna, IT
- P59 Pain Management using Retrobulbar Ethanol Injection**
*M Jacobi, N Winkler, D Barthelmes, S Zweifel, F Blaser | Zürich
- P60 PreserFlo™ MicroShunt in combination with phacoemulsification versus phacoemulsification and local antiglaucomatous therapy in a patient with medically uncontrolled pigmentary glaucoma**
E Angeleska, T Hergeldzhieva | Olten
- P61 Accuracy of autonomous artificial intelligence-based diabetic retinopathy screening in real life clinical practice**
*E Riotti, S Gasser, J Potic, M Sherif, T Stappler, R Schlingemann, TJ Wolfensberger, L Konstantinidis | Genève; Lausanne
- P62 Long-term follow-up of outer retina microdefects (ORMD) in pachychoroid-associated epitheliopathy: a report of two cases**
*M Chitoroaga, Y Pannatier-Schuetz, D Gallo Castro, AC Nascimbeni, A Ambresin | Genève; Lausanne

- P63 A case of malignant glaucoma in pseudoexfoliative syndrome after insertion of Preserflo™ Microshunt**
E Angeleska, T Hergeldzhieva | Olten
- P64 Reliabilität von Zapfen- und Stäbchen-Funktionstests für Pseudoxanthoma Elasticum: ProPXE-Studienreport No.2**
K Pfau, G Ansari, S Michels, C Dysli, S Liakopoulos, J Burghaus-Zhang, M Al-Sheikh, HP Scholl, N Feltgen, M Pfau | Basel; Zürich; Bern; Frankfurt, DE; Heidelberg, DE
- P65 Chorioretinitis of uncertain etiology**
*E Chatzimichail, Z Gatziosas, A Wolf, E Vounotrypidis | Basel; Ulm, DE
- P66 Dengue-Maculopathy: Case report and review of literature**
*S Abdel-Aziz, F Lengwiler | Luzern
- P67 Ophthalmogenetic findings in a late manifestation of juvenile X-linked retinoschisis**
*F Hundsberger, P Escher, M Todorova | St.Gallen; Bern
- P68 Phenotypic variability of RP1 mutation: a patient cohort from the Säntis area in East-Switzerland**
*F Hundsberger, P Escher, M Todorova | St.Gallen; Bern
- P69 Endothelial decompensation necessitating Descemet's membrane endothelial keratoplasty (DMEK) in a series of patients with Sjögren syndrome**
A Zabulis, C Tappeiner, D Goldblum | Olten
- P70 Spontaneous closure of long-standing pediatric impending macular hole associated with optic disc coloboma / Spontaner Verschluss eines langjährigen pädiatrischen Makulaloches bei Nervus opticus Colobom**
J Potic, E Adjadj, T Wolfensberger | Lausanne; Genève
- P71 Novel Surgical Technique – Achieving optimal outcomes with Preserflo Microshunt drainage device**
*P Dupont, P Meier | Granges-Paccot; Neuchâtel
- P72 Bilateral Candida Endophthalmitis: Successful treatment by single amphotericin B injection in combination with systemic antimycotic treatment**
*S Lindau, PW Hasler, H Zuche | Basel
- P73 Repeatability and reproducibility of retinal layer thickness and capillary plexus vessel density measurements using Optical Coherence Tomography and Optical Coherence Tomography-Angiography: Swiss Ophthalmic Imaging Network**
E De Clerck, M Tomasoni, C Bergin, I Meloni, C Levy-Fidel, A Duriez, J Baffou, M Kropp, G Thumann | Genève; Lausanne

* Abstract wird präsentiert von einer Assistenzärztin / einem Assistenzarzt, einem Studierendem / einer Studierenden oder einem PhD Student (unter 40 Jahre alt) | Abstaract présenté par un(e) médecin(e) assistant(e), un(e) étudiant(e) ou un(e) étudiant(e) en PhD (moins de 40 ans)



NOUVEAU EYLEA® 8mg¹⁻³

- ✓ Contrôle rapide et durable des fluides rétinien
- ✓ Gains d'acuité visuelle durables
- ✓ Longs intervalles entre les injections

Désormais
admis par
les caisses-
maladie*

Still EYLEA® but MORE¹



EN CAS DE DMLAn ET D'OMD¹

Références : 1. Information professionnelle EYLEA® 8mg, www.swissmedicinfo.ch. 2. Lanzetta P, et al. Intravitreal afibbercept 8 mg in neovascular age-related macular degeneration (PULSAR): 48-week results from a randomised, double-masked, non-inferiority, phase 3 trial. Lancet 2024;S0140-6736(24)00063-1. doi: [https://doi.org/10.1016/S0140-6736\(24\)00063-1](https://doi.org/10.1016/S0140-6736(24)00063-1) and Appendix [ePub ahead of Print]. 3. Brown DM, et al. Intravitreal afibbercept 8 mg in diabetic macular oedema (PHOTON): 48-week results from a randomised, double-masked, non-inferiority, phase 2/3 trial. Lancet 2024;S0140-6736(23)02577-1. doi: [https://doi.org/10.1016/S0140-6736\(23\)02577-1](https://doi.org/10.1016/S0140-6736(23)02577-1) and Appendix [ePub ahead of Print]. 4. Liste des spécialités EYLEA® 8mg, selon décision de l'OFSP www.listedesspecialites.ch.

Les publications et données référencées sont disponibles sur demande.

Information professionnelle abrégée d'EYLEA® (afibbercept) 8mg

C: 8mg d'afibbercept dans 70µl de solution injectable. Excipients : Arginini hydrochloridum, Histidinum, Histidini hydrochloridum monohydricum, Polysorbatum 20, Saccharum, Aqua ad injectabile. **I:** Traitement de la forme néovasculaire de la dégénérescence maculaire liée à l'âge (DMLAn) et le œdème maculaire diabétique (OMD) chez l'adulte. **P/M:** DMLAn et OMD : Le traitement par EYLEA® 8mg débute par une injection par mois (toutes les 4 semaines) pour 3 doses consécutives. Les intervalles entre les injections peuvent ensuite être prolongés jusqu'à 16 semaines sur la base de l'évaluation des résultats du contrôle de l'acuité visuelle et des examens morphologiques. Le traitement par EYLEA® 8mg à intervalles de moins de 8 semaines n'a pas été étudié, hormis la phase de charge comprenant 3 doses consécutives administrées toutes les 4 semaines. Aucun examen de contrôle n'est nécessaire entre les injections. Selon l'évaluation du médecin, les examens de contrôle peuvent avoir lieu plus fréquemment que les rendez-vous pour injection. **Ci:** Hypersensibilité connue à l'afibbercept ou à l'un des excipients, infection oculaire ou périoculaire, inflammation intraoculaire active ou présumée, grossesse, allaitement. **P:** Endoptalmie, augmentation de la pression intraoculaire, prudence particulière chez les patients présentant un glaucome insuffisamment traité ou ayant eu un accident vasculaire cérébral, un AIT ou un infarctus du myocarde au cours des 6 derniers mois. **IA:** Aucune étude d'interactions n'a été réalisée avec EYLEA®. **EI:** Fréquents : Cataracte, mouches volantes, hémorragie conjonctivale, baisse de l'acuité visuelle, décollement du vitré, hémorragie rétinienne, augmentation de la pression intraoculaire, douleurs oculaires, kératite ponctuée. Le profil de sécurité observé dans les études cliniques CANDELA, PULSAR et PHOTON est comparable chez les patients sous traitement par EYLEA® 8mg et EYLEA® 2mg et chez les patients présentant une DMLAn ou un OMD. **P:** 1 flacon et 1 aiguille-filtre. Catégorie de vente : B. Vous trouverez de plus amples informations dans l'information professionnelle disponible sur www.swissmedicinfo.ch. Distribution : Bayer (Schweiz) AG, Uetlibergstrasse 132, 8045 Zürich.

[MA-AFL_8mg-CH-0012-1_11.2023]

- P74 Unilateral episcleral vessels engorgement combined with ocular hypertension – a case report**
D Weinberger, A Bograd, A Jordanov, C Tappeiner | Zofingen; Olten
- P75 Eccentric AMD or chronic CSC – a case report**
A Weinberger, A Urbonavicius, V Jurik | Olten
- P76 Retinal detachment secondary to a macular hole in high myopia – a surgical case report**
A Weinberger, A Jordanov, A Moharram-Zadeh | Olten; Aarau
- P77 Comparison of Ocular Biometry Measurements from Two Swept-Source OCT Devices: Eyestar 900 Vs. Anterior**
J Kool van Langenberghe, P Schwarzer, T Jahn, C Tappeiner, D Kyroudis, E Vrbka, D Goldblum | Köniz; Bern; Olten
- P78 Outcome bei kongenitaler Tränenwegsstenose**
B Mulaj, S Patzelt, K Chaloupka, C Gerth-Kahlert | Zürich
- P79 Atypischer Dakryops der Krause- und Wolfring-Drüsen**
*P Bachmann, MA Varde | St.Gallen
- P80 Comparison of Analytical Methods for Autologous Serum Eyedrop Sterility Validation**
F Blaser, J Wiedler, H Hinrikson, D Barthelmes, S Zweifel, P Perschak, J Schneider, I Meneau, S Said | Zürich; Meilen
- P81 Early outcome of a synthetic corneal endothelial replacement barrier implant for endothelial dysfunction**
D Goldblum, C Tappeiner | Bern; Olten
- P82 Différences de l'épaisseur choroïdienne et sa relation avec le déclin cognitif de type Alzheimer et vasculaire : La cohorte NORFACE**
*L Castilla | Lausanne
- P83 The knowledge and attitudes of Swiss ophthalmologists towards medical artificial intelligence and the impact of a single short educational intervention**
GM Somfai, J Zoellin, A Saad, P Maloca, MR Munk, F Turgut, MD Becker | Zürich; Basel; Pfäffikon;
- P84 Orofacial pain in dental practice: ocular involvement in trigeminal neuralgia**
T Badel, D Zadravec, V Basic Kes, J Bošnjak, S Anić Milošević | Zagreb, HR
- P85 Rapid development of a premacular membrane – case report**
D Weinberger, A Moharram-Zadeh, E Benz, A Weinberger | Zofingen; Olten
- P86 19-year follow-up on patients with Axenfeld-Rieger Syndrome and Fuchs' Endothelial Dystrophy in a five generation pedigree underlying a PITX2 mutation**
A Schuknecht, J Wachtl, A Baumer, C Kniestedt | Zürich

* Abstract wird präsentiert von einer Assistenzärztin / einem Assistenzarzt, einem Studierendem / einer Studierenden oder einem PhD Student (unter 40 Jahre alt) | Abstaract présenté par un(e) médecin(e) assistant(e), un(e) étudiant(e) ou un(e) étudiant(e) en PhD (moins de 40 ans)

Referierende und Chairs | Conférenciers et chairs

A

PD Dr. med. Dr. sc. nat. Mathias Abegg

Onovis Augenpraxis, Bern

PD Dr méd. Aude Ambresin

Swiss Visio Montchoisi and Swiss Visio Retina Research Center, Lausanne

B

Dr. med. Philipp Bänninger

Kantonsspital Winterthur, Augenklinik, Winterthur

Prof. Dr. Dr. med. Daniel Barthelmes

Universitätsspital Zürich, Augenklinik, Zürich

Prof. Dr. rer. nat. Elvir Becirovic

Universitätsspital Zürich, Augenklinik, Zürich

Prof. Dr. med. Matthias D. Becker

Stadtspital Zürich, Augenklinik, Zürich

Dr. med. Frank Blaser

Universitätsspital Zürich, Augenklinik, Zürich

PD Dr. med. Frank Bochmann

Luzerner Kantonsspital, Augenklinik, Luzern

Pr Dr méd. François-Xavier Borruat

Swiss Visio Lausanne - Centre Ophtalmologique de Rive Genève, Lausanne

C

Dr. med. Eliane Cagienard-Vogler

Luzerner Kantonsspital, Augenklinik, Luzern

Pr Dr méd. Salomon Cohen

Centre Ophtalmologie d'Imagerie et de Laser, Paris, FR

D

Claire de Gouyon Matignon

Inselspital, Universitätsspital Bern, Universitätsklinik für Augenheilkunde, Bern

Dr. med. Wasiliki Dedes

Luzerner Kantonsspital, Augenklinik, Luzern

Dr. Dr. Chantal Dysli, PhD

Inselspital, Universitätsspital Bern, Universitätsklinik für Augenheilkunde, Bern

Dr. med. Dr. phil. Muriel Dysli

Kantonsspital Aarau, Ophthalmologie, Aarau

E

Sjoerd Elferink, MD, FEBO

Flevoziekenhuis, Almere, NL

Prof. Dr. med. Dr. phil. Michael Engelbert

NYU School of Medicine / VRM, New York, NY, US

Dr. med. Sophie-Christin Ernst

Universitätsspital Basel, Augenklinik, Basel

Prof. Dr. rer. nat. Pascal Escher

Inselspital, Universitätsspital Bern, Universitätsklinik für Augenheilkunde, Bern

Andrea Etter

Rehaklinik Zihlschlacht, Zihlschlacht / Arbon

F

Dr. med. Katrin Fasler

Universitätsspital Zürich, Augenklinik, Zürich

Prof. Dr. med. Nicolas Feltgen

Universitätsspital Basel, Augenklinik, Basel

Dr. med. Fabienne Fierz

Universitätsspital Zürich & Kantonsspital Winterthur, Augenklinik, Zürich & Winterthur

Dr méd. Manolito Finger

HFR – Hôpital Fribourgeois, Clinique d'ophtalmologie, Fribourg

Dr. med. Florentina J. Freiberg

Stadspital Zürich, Augenklinik, Zürich

PD Dr. med. Sonja Frimmel

TAZZ Talacker Augen Zentrum Zürich

Dr. med. Raphael Fritzsche

Luzerner Kantonsspital, Augenklinik, Luzern

Referierende und Chairs | Conférenciers et chairs

Rosalba Fröhlich

Augenzentrum Picassoplatz, Dr. med. Timo Haufschild Basel und Augen Praxis PD Dr. med. Ghislaine Traber, Basel

Prof. Dr. med. Beatrice Früh

Inselspital, Universitätsspital Bern,
Universitätsklinik für Augenheilkunde, Bern

G

Prof. Dr. med. Christina Gerth-Kahlert

Universitätsspital Zürich, Augenklinik, Zürich

Prof. Dr. med. Zisis Gkatzios

Universitätsspital Basel, Augenklinik, Basel

Tanja Götschi

Inselspital, Universitätsspital Bern, Orthoptik,
Bern

Dr. med. Gabriela Grimaldi

Ente Ospedaliero Cantonale, Clinica di
Oftalmologia, Istituto die Neuroscienze Cliniche
della Svizzera Italiana (INSI), Lugano

Prof. Dr. Christian Grimm

Universitätsspital Zürich & Universität Zürich,
Ophthalmologie, Zürich

H

Pr Dr méd. Ivan Haefliger

Leonhards Praxisklinik, Basel

Prof. Dr. Dr. med. Farhad Hafezi, MD, PhD,

FARVO

ELZA Institute, Dietikon | Université de Genève

PD Dr. med. Pascal Hasler

Augenzentrum Bahnhof Basel

Dr. med. Florian M. Heussen

Inselspital, Universitätsspital Bern,
Universitätsklinik für Augenheilkunde, Bern

Dr. med. René Höhn

Eyeparc AG, Bern

Prof. Nancy Holekamp, MD

Pepose Vision Institute & Washington University
School of Medicine, St. Louis, MO, US

Dr méd. Florence Hoogewoud

Hôpital ophtalmique Jules-Gonin,
Fondation Asile des Aveugles, Lausanne

Dr. med. Jeremy Howell

Luzerner Kantonsspital, Augenklinik, Luzern

I

Nadja Inglin

Universitätsspital Basel, Basel | Augenarztpraxis
PD Dr. med. Peter Maloca, Luzern

K

PD Dr méd. Pierre-François Kaeser

Hôpital ophtalmique Jules-Gonin,
Fondation Asile des Aveugles, Lausanne

Prof. Dr. med. Claude Kaufmann

Luzerner Kantonsspital, Augenklinik, Luzern

Prof. Pearse Keane, MD

Moorfields Eye Hospital NHS Foundation Trust,
London, GB

Dr. med. Kristina Keller

Universität Zürich, Institut für Rechtsmedizin,
Zürich

Dr. med. Lukas Kern

Kantonsspital St.Gallen, Klinik für Pneumologie
und Schlafmedizin, St.Gallen

Dr méd. Lilly Khamsy

Cabinet Sion & Montreux, La Conversion

PD Dr méd. András J. Kreis

Université de Genève, Ophtalmologie, Genève

Prof. Dr. Friedrich E. Kruse

Uniklinikum Erlangen, Augenklinik, Erlangen, DE

Bettina Kuratli

Rehaklinik Zihlschlacht, Zihlschlacht

Referierende und Chairs | Conférenciers et chairs

Dr. med. Lorenz Kuske

Augenärzte Bern, Zentrum Marktgasse, Bern

L

Ruth Lapid-Gortzak, MD, PhD

Amsterdam University Medical Center,
Department of Ophthalmology, Amsterdam, NL

Dr. Jordan Loeliger, PhD

Universitätsspital Basel, Augenklinik, Basel

Pia Emilia Lori

Luzerner Kantonsspital, Augenklinik, Luzern

M

PD Dr méd Dr phil François Majo

Centre Ophtalmologique de la Gare, Lausanne

Dr méd. Ariane Malclès

Hôpitaux Universitaires de Genève, Service
d'ophtalmologie, Genève

PD Dr. med. Peter Maloca

Universität Basel & Universitätsspital Basel,
Ophthalmic Imaging, Basel

Dr. med. Frances Meier-Gibbons

Augenzentrum Rapperswil

Brigitte Messmer

Universitätsspital Zürich, Interdisziplinäres
Zentrum für Schwindel und neurologische
Sehstörungen, Zürich

Prof. Dr. med. Carsten H. Meyer

Augenzentrum Grischun, Davos

Dr. med. Luzia Müller

Augenarztpraxis Cham

Prof. Dr. med. Marion Munk

Augenarzt-Praxisgemeinschaft Gutblick AG,
Hinterkappelen

Dr. Ludovic Mure, PhD

Inselspital, Universitätsspital Bern & Universität
Bern, Department of Ophthalmology and DBMR,
Bern

Dr. med. Daniel Rudolf Muth, FEBO

Karolinska Institutet, Department of Clinical
Neuroscience, Division of Eye Vision,
Stockholm, SE | S:t Eriks Ögonsjukhus,
Stockholm, SE | Universitätsspital Zürich,
Augenklinik, Zürich

N

Luke Nicholson, MD, MBBS, FEBO, FRCOphth

Moorfield Private Eye Hospital, London, GB

O

Dr méd. Muriel Ott

Hôpital ophtalmique Jules-Gonin,
Fondation Asile des Aveugles, Lausanne

P

Dr. med. Andreas Pallas

Kantonsspital St.Gallen, Augenklinik, St.Gallen

Prof. Dr. med. Anja Palmowski-Wolfe

Universitätsspital Basel, Augenklinik, Basel

R

Dr. Rui Ramos Santos

Universitätsspital Balgrist, Digital Medicine Unit,
Zürich

Magdalena Renner, PhD

Institute of Molecular and Clinical
Ophthalmology Basel (IOB), Molecular Research
Center, Basel

Dr. med. Cosima Riemenschnitter

Universitätsspital Zürich, Klinik für Ohren-,
Nasen-, Hals- und Gesichtschirurgie, Zürich

Prof. Vito Romano, MD

University of Brescia, Department of Medical
and Surgical Specialties, Radiological Sciences,
and Public Health, Eye Unit, Brescia, IT

S

PD Dr méd. Ann Schalenbourg

Hôpital ophtalmique Jules-Gonin,
Fondation Asile des Aveugles, Lausanne

PD Dr. med. Martin K. Schmid

Luzerner Kantonsspital, Augenklinik, Luzern

Referierende und Chairs | Conférenciers et chairs

Prof. Dr. med. Hendrik Scholl

Universität Basel, Departement Klinische Forschung, Basel

PD Dr. med. Theo G. Seiler

Inselspital, Universitätsspital Bern, Universitätsklinik für Augenheilkunde, Bern

Dr méd. Tarek Shaarawy

Hôpitaux Universitaires de Genève, Service d'ophtalmologie, Genève

Dr. sc. hum. Brigitte Simonzs-Tóth

St.Gallen

Dr. med. habil. Gabor Mark Somfai, PhD

Stadtspital Zürich, Augenklinik, Zürich

Prof. Dr. med. Jörg E. Stürmer

Augenärzte am Bahnhof St.Gallen

T

Andrew Tatham, MD

The University of Edinburgh, Ophthalmology, Edinburgh, GB

Prof. Dr. med. Margarita G. Todorova

Kantonsspital St.Gallen, Augenklinik, St.Gallen

Dr. med. Sandra Tölle

Universitätskinderhospital Zürich, Neuropädiatrie, Zürich

Dr méd. Julien Torbey

Swiss Visio Montchoisi, Lausanne

Dr. med. Ferhat Turgut

Augenarzt-Praxisgemeinschaft Gutblick AG, Zürich

V

Prof. Dr. med. Christophe Valmaggia

Kantonsspital St.Gallen, Augenklinik, St.Gallen

Dr. Dr. sc. med. des. Philippe Valmaggia

Universitätsspital Basel, Augenklinik, Basel

Clinical Professor Nitin Varma, AM, OTL, CSt.J.

FRANZCO, MD, MMeD

Vision 2020 Australia, Surrey Hills, AU

Dr. med. Rino Vicini

Universitätsspital Zürich, Augenklinik, Zürich

Dr méd. Frédéric Villard

King's College Hospital NHS Foundation Trust, London, GB

Prof. Stela Vujosevic, MD, PhD, FARVO, FEBO

IRCCS MultiMedica & Università Degli Studi di Milano, Milan, IT

W

Dr Siegfried Wagner, PhD

University College London, Institute of Ophthalmology, London, GB | NIHR Biomedical Centre at Moorfields Eye Hospital, London, GB

Swetlana Wagner

Universitätsspital Basel, Augenklinik, Basel

PD Dr. med. Hannes Wildberger

Feldmeilen

Pr Dr méd. Thomas J. Wolfensberger

Hôpital ophtalmique Jules-Gonin, Fondation Asile des Aveugles, Lausanne

Z

Lisa Zhuoting Zhu, MD, PhD

University of Melbourne, Centre for Eye Research Australia, Melbourne, AU

Prof. Dr. Dr. med. Sandrine Zweifel

Universitätsspital Zürich, Augenklinik, Zürich

Sitzungen | Réunions

Dienstag | Mardi 27.08.2024

Vorstandssitzung | Séance du comité

14:15-18:30, Hotel Einstein St.Gallen, Raum | Salle 4.4 Rinelberg

Mittwoch | Mercredi 28.08.2024

Vorstandssitzung mit Klinikdirektoren (A + B + Vertreter C)

Séance du comité avec les directeurs de cliniques (A + B + représentants C)

17:00-18:30, Raum | Salle Halle 9.2B

President's Dinner

Ab | a partir de 19:30, Einstein Gourmet

Donnerstag | Jeudi 29.08.2024

Sitzung der Arbeitsgruppe für okuloplastische Chirurgie

Réunion du groupe de travail pour la chirurgie oculoplastique

08:00-09:00, Raum | Salle Halle 9.0B

ARVO-SWISS Mitgliederversammlung | ARVO-SWISS Assemblée générale

09:00-10:00, Raum | Salle Halle 9.2C

Sitzung der SOG Wissenschaftliche Komission | Séance de la commission scientifique de la SSO

09:00-10:00, Raum | Salle Halle 9.0A

Sitzung der SOG Kommission Kommunikation | Séance de la commission communication de la SSO

09:30-10:30, Raum | Salle Halle 9.2B

GV der Swiss Vitreo Retinal Group (SVRG)

Assemblée générale du Swiss Vitreo Retinal Group (SVRG)

11:45-12:30, Raum | Salle Halle 9.0A

Sitzung Arbeitsgruppe Strabismus, Neuro-Ophthalmologie, Orthoptik und Pädiatrische Ophthalmologie

Séance du groupe de travail Strabisme, neuro-ophtalmologie, orthoptie et ophtalmologie pédiatrique

12:05-13:35, Raum | Salle Halle 9.2B

Sitzung der SOG Qualitäts- und Deontologiekommission

Séance de la commission de qualité et déontologie de la SSO

12:10-13:10, Raum | Salle Halle 9.0B

Sitzung der Arbeitsgruppe für Ophthalmologie in der 3. Welt (internationale Ophthalmologie)

Séance du groupe de travail d'Ophtalmologie dans les pays en développement
(ophtalmologie internationale)

14:00-15:00, Raum | Salle Halle 9.0B

Sitzungen | Réunions

YSO-Generalversammlung | Assemblée générale des Young Swiss Ophthalmologists
14:30-15:00, Raum | Salle Halle 9.2B

Sitzung der SOG Prüfungskommission | Séance de la commission d'examen de la SSO
15:00-16:00, Raum | Salle Halle 9.0A

Generalversammlung SOG | Assemblée générale de la SSO
16:30-18:30, Raum | Salle Halle 9.1B

Freitag | Vendredi 30.08.2024

YSO-Vorstandssitzung | Séance du comité Young Swiss Ophthalmologists
09:30-10:30, Raum | Salle Halle 9.0A

Sitzung der Arbeitsgruppe Glaukom | Séance du groupe de travail du glaucome
10:00-11:00, Raum | Salle Halle 9.0D

Sitzung der SOG Fortbildungskommission
Séance de la commission pour la formation continue de la SSO
12:00-13:00, Raum | Salle Halle 9.0A

Sitzung der Arbeitsgruppe für entzündliche Augenkrankheiten
Séance du groupe de travail sur les maladies oculaires inflammatoires
12:15-13:00, Raum | Salle Halle 9.0D

Sitzung der SOG Tarifkommission | Séance de la commission tarifaire de la SSO
12:15-13:00, Raum | Salle Halle 9.2B

Sitzung der SOG Weiterbildungskommission
Séance de la commission pour la formation postgraduée de la SSO
13:00-14:00, Raum | Salle Halle 9.0A

Sitzung der Verkehrskommission | Séance de la commission des transports
13:15-14:00, Raum | Salle Halle 9.0D

Sitzung zum Austausch der klinischen Studienzentren (Auftragsforschung)
Séance d'échange des centres d'études cliniques (recherche sous contrat)
13:30-14:30, Raum | Salle Halle 9.2B

Sitzung der Arbeitsgruppe Gewebetransplantation
Séance du groupe de travail sur la transplantation de tissus
14:15-15:30, Raum | Salle Halle 9.0D

Ophta Editorial Board Meeting
15:00-16:00, Raum | Salle Halle 9.2B

Ausstellerliste | Liste des exposants

Öffnungszeiten der Industrieausstellung | Horaire d'ouverture de l'exposition industrielle

Mittwoch | Mercredi, 28.08.2024: 08:00-18:00 (Apéro ab 18:00 | Apéritif de 18h00)

Donnerstag | Jeudi, 29.08.2024: 08:00-18:30

Freitag | Vendredi, 30.08.2024: 08:00-16:00

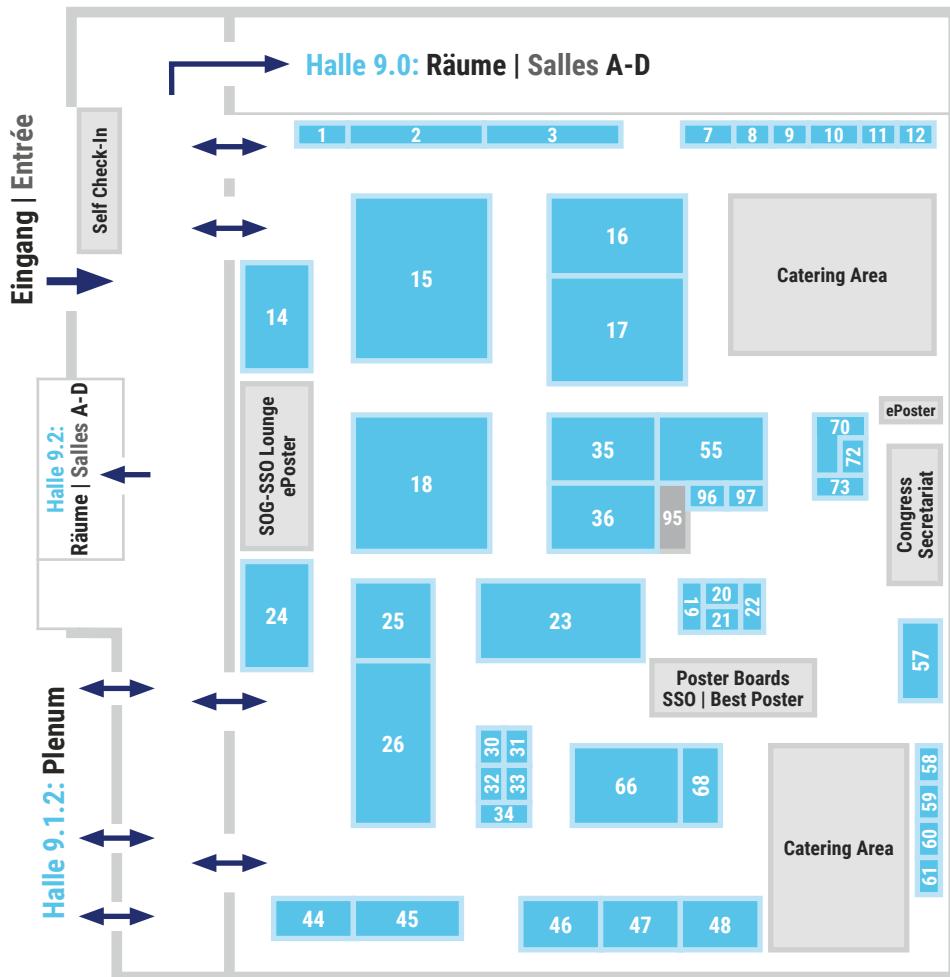
Alphabetisch | par ordre alphabétique

Nr. Firma | Firme

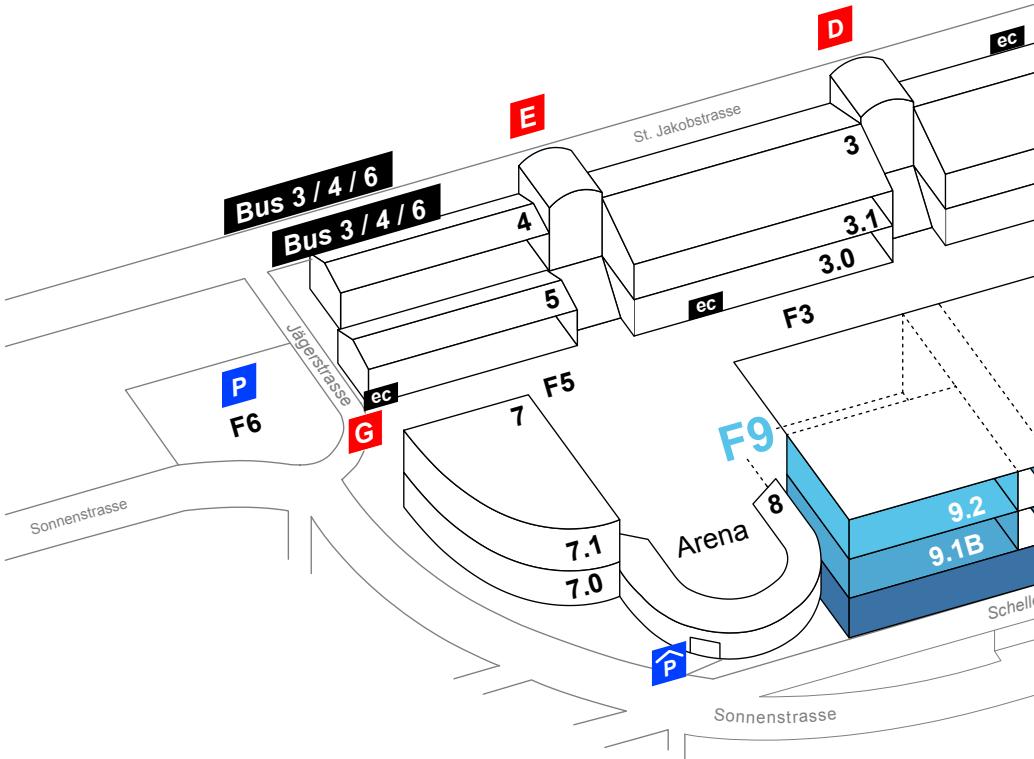
14	AbbVie AG	31	medServe AG
46	Alcon Switzerland SA	58	Mercy Ships Switzerland
11	AMGEN Switzerland AG	55	Meridian AG
35	Apellis Schweiz GmbH	45	Novartis Pharma Schweiz AG
9	Astellas Pharma AG	48	Oertli Ophthalmomedic Schweiz AG
70	Bausch + Lomb Swiss AG	36	OFTAMEDIC AG
15	Bayer (Schweiz) AG	24	OmniVision AG
73	Biogen Switzerland AG	97	Optos GmbH
12	Brillens GmbH	21	PeriVision SA
66	Carl Zeiss AG	32	Peschke GmbH
60	CBM Christoffel Blindenmission	20	Plusoptix AG
72	Chiesi SA	10	RAYNER SURGICAL GmbH
55	DecoVista GmbH	61	Retina Suisse
16	HAAG-STREIT AG	18	Roche Pharma (Schweiz) AG
57	Heidelberg Engineering Schweiz GmbH	19	Ryser Optik AG
7	Hexabit GmbH	47	Santen SA
8	Hoya Lens Switzerland AG	59	Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen SZBLIND
68	humanvision ag	22	SIPLUS SA
33	INNOFORCE Est.	25	Thea Pharma SA
26	INNOVAHealth AG	1	TRB Chemedica SA
34	iSTAR Medical	68	Ursapharm Schweiz GmbH
2	Johnson & Johnson Surgical Vision / AMO Switzerland GmbH	60	Verein Apfelschule
30	Liris Tech AG	44	VISAVI Instruments Suisses von Hoff AG
17	Mediconsult AG	23	
3	Medilas AG		

Standplan | Plan des exposants

Halle 9.1



Raumübersicht | Aperçu des salles



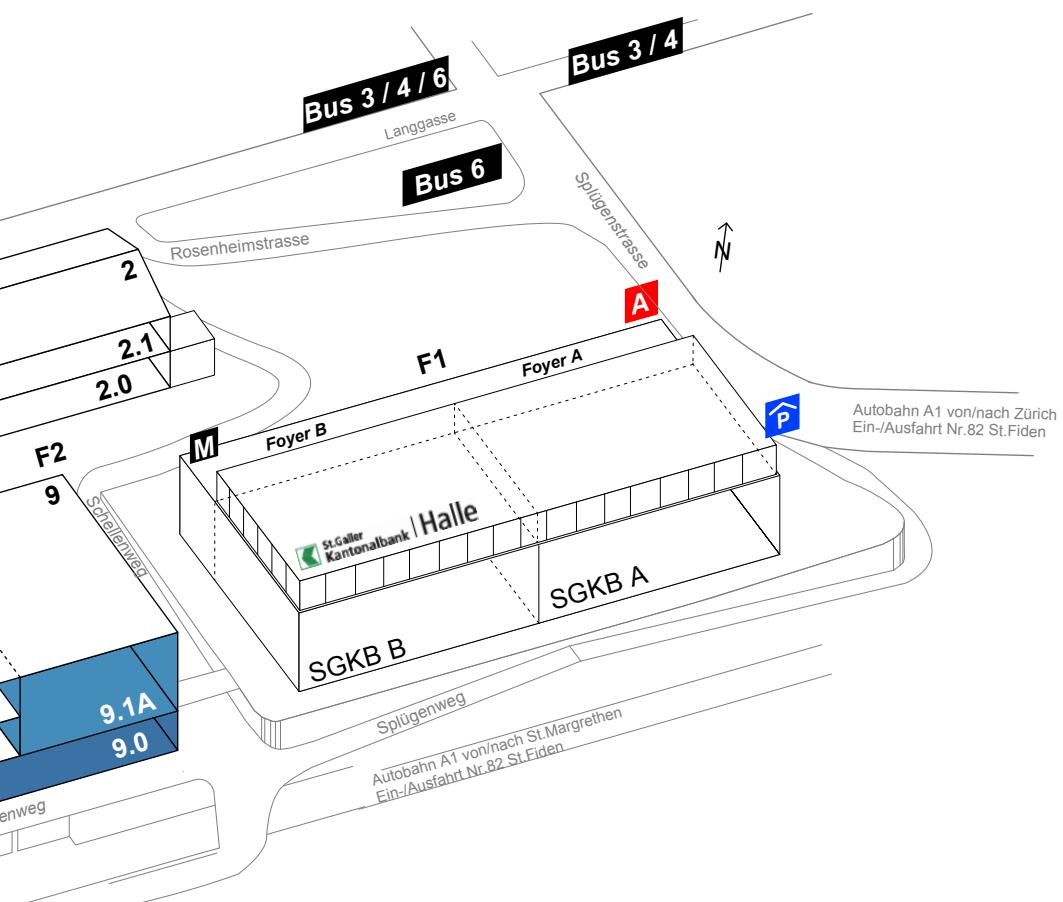
Hallen | Halles

9.0 Räume A-D | Salles A-D

9.1A Industrieausstellung | Exposition industrielle

9.1B Plenum

9.2 Räume A-D | Salles A-D



F Freigelände | Espace extérieur

P Parking

F9 Eingang Halle 9 | Entrée Salle 9

A - G Eingänge | Entrées

ec Bancomat | ATM

Bus Haltestelle | Arrêt *st.gallerbus*



First Announcement

Jahreskongress 2025

Schweizerische Ophthalmologische Gesellschaft

Congrès annuel 2025

Société Suisse d'Ophtalmologie

27.–29. August 2025 | 27–29 août 2025

Congress Center Basel

>2 Mio Vials
in über 91 Ländern²
über 35'000
Patienten aus 28 Ländern
in RWD Studien²
>60'000
Vials in der Schweiz³

Zwei Stärken vereint

VEGF-A



ANG-2



Jetzt mehr
erfahren

Real World Data demonstriert:

Überlegene Trocknung^{*,†}

Schnelle Visusgewinne
und Intervalverlängerung[†]

Vergleichbares Sicherheits-
profil im klinischen Alltag[†]

*Trocknung: Reduktion der CST oder Abwesenheit von IRF, SRF, Ang-2: Angiopoietin-2, CST: zentrale Netzhautdicke (Central Subfield Thickness); DME: diabetisches Makulaödem, IRF: intraretinale Flüssigkeit; nAMD: neovaskuläre altersbedingte Makuladegeneration; RWD: Real World Data; SRF: subretinale Flüssigkeit; VEGF-A: vaskulärer endothelialer Wachstumsfaktor-A

Referenzen: 1. Penha, F. et al. Int J Retin Vitr 10, 5 (2024). <https://doi.org/10.1186/s40942-024-00525-9>, 2. Lim, J. et al. Presented at: Angiogenesis Virtual Congress, February 3, 2024, 3. SAP Harvest Report Roche Pharma (Schweiz) AG 02/2024

Alle hier gelisteten Referenzen können von Fachpersonen bei Roche Pharma (Schweiz) AG angefordert werden.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Für weitere Informationen, siehe Fachinformation Vabysmo auf www.swissmedicinfo.ch.

VABYSMO® (Faricimab) I: Behandlung der 1) neovaskulären (feuchten) altersbedingten Makuladegeneration (**nAMD**) und des 2) Diabetischen Makulaödems (**DME**). D: Ladedosis: 4 intravitreale Injektionen (IVT) von 6 mg alle 4 Wochen, danach IVT (6 mg) im Abstand bis maximal 16 Wochen, basierend auf Sehschärfe und Morphologie. KI: Überempfindlichkeit gegenüber Faricimab oder einem der Hilfsstoffe, okuläre oder periorkuläre Infektion, aktive intraokuläre Entzündung. VM: Reaktionen infolge von IVT (Endophthalmitis, intraokuläre Entzündung, rhegmatogene Netzhautablösung, Netzhautriss, traumatisch bedingter Katarakt): Patienten sind anzusehen, Symptome wie Schmerzen, Visusverlust, Photophobie, verschwommenes Sehen, Mouches volantes oder Rötungen, die auf eine Endophthalmitis hindeuten, unverzüglich zu melden. Es sind stets aseptische Injektionstechniken anzuwenden. Besondere Vorsicht bei Patienten mit unzureichend behandeltem Glaukom. Vabysmo darf nicht injiziert werden, wenn der IOP ≥ 30 mmHg beträgt. Der Augenhindruck, die Perfusion des Sehnervenkopfes und/oder das Sehvermögen sind zu kontrollieren. Immunogenität: Patienten sollten angewiesen werden, jegliche Anzeichen oder Symptome einer intraokulären Entzündung zu melden. Unterbruch der Behandlung bei rhegmatogener Netzhautablösung, Makulafixation Stadium 3 oder 4, Netzhautriss, behandlungsbedingter Minderung der BCVA um ≥ 30 Buchstaben, bei durchgeführten oder geplanten intraokulären Operationen innerhalb +/- 28 Tage. Einriss im retinalen Pigmentepithel: Vorsicht bei Therapie-Einleitung aufgrund der potentiellen Pigmentepithelablösung. Systemische Ereignisse: Potentielles Risiko systemischer Wirkung einschliesslich arterieller thromboembolischer Ereignisse bei IVT Behandlung mit VEGF-Inhibitoren. IA: Es wurden keine Interaktionstudien mit Vabysmo durchgeführt. SS/St: Es liegen keine Daten zur Anwendung von Vabysmo bei Schwangeren vor. Es ist nicht bekannt, ob Vabysmo in der menschlichen Muttermilch ausgeschieden wird. UW: Schwerwiegende unerwünschte Wirkungen im Zusammenhang mit dem IVT-Vorgang: Katarakt, Uveitis, Endophthalmitis, Vitritis, Netzhautriss und rhegmatogene Netzhautablösung. Häufigste unerwünschte Wirkung: Katarakt, Bindegautblütung, Glaskörperabhebung, erhöhter Augennindruck, Glaskörpertrübungen, Augenschmerzen und Einriss im retinalen Pigmentepithel (nur nAMD). P: 1 Durchstechflasche zu 0,24 ml enthält 28,8 mg Faricimab. Abgabekat: B. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Fachinformation auf www.swissmedicinfo.ch. Stand: Januar 2024. • Roche Pharma (Schweiz) AG • Grenzacherstrasse 124 • 4058 Basel





Av. Vibert 36,
1212 Grand-Lancy



+41 79 109 83 39



info@oftamedic.ch



www.oftamedic.com



LOCATION ET ASSISTANCE OPÉRATOIRE

- FEMTO Z8 NEO

| VERMIETUNG UND OP-UNTERSTÜZUNG



RÉFRACTION ET DIAGNOSTIC

| REFRAKTION UND DIAGNOSE



MOBILIER

| MOBILIAR



CHIRURGIE

| CHIRURGIE



HYGIÈNE

| HYGIENE



MÉDICAMENT

| MEDIKAMENT

BOOTH 36